



# K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF

Erfreuliche Studie des Wirtschaftsforschungsinstituts zur Lebenssituation in den Gemeinden!

# Lebensqualität: 1. im Bezirk!



Siehe Bericht auf den  
Seiten 6 und 7

Heuriger Döller und  
Kaffeemühle von  
„Falstaff“ gewürdigt!  
Siehe Seite 10

Lebenserfahrungen -  
Lebensweisheiten:  
Gespräch mit  
Maria Woltran  
Siehe Seiten 20/21

„Goldener Igel“ für  
Katzelsdorf als ökolo-  
gische Vorbildgemeinde  
Siehe Seite 25





Foto: Lichtbild Sinaweil

NÖ Glasfasernetzes ist aber die Bereitschaft der Bevölkerung und der Unternehmen, diesen Service zu nutzen und sich daran zu beteiligen.

Sehr erfreulich ist, dass nun unsere vielen Vereine wieder aktiv werden können. Die Gastronomie und viele Wirtschaftsbetriebe, stehen nun wieder der Bevölkerung zur Verfügung und ich ersuche alle Sie alle, davon reichlich Gebrauch zu machen und unsere regionalen Betriebe dadurch bestmöglich zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen schönen Sommer

Ihr Bürgermeister

**Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!**

Heute kann ich Ihnen vom sehr erfreulichen Ergebnis einer Studie des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung berichten. Demnach liegt unsere Gemeinde Katzelsdorf im WIFO-Lebenssituationsindex in den Wohngemeinden Österreichs mit Stand Mai 2021 an erster Stelle im Bezirk Wiener Neustadt.

Um die Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde weiter zu steigern, bemühen wir uns derzeit um eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur durch Errichtung eines Glasfasernetzes. Katzelsdorf hat jetzt die große Chance, schon bald an das Glasfasernetz des Landes Niederösterreich angeschlossen zu werden. Voraussetzung für den wirtschaftlich sinnvollen Aufbau des

**Sprechstunden des Bürgermeisters:**  
**Dienstag: 17 bis 19 Uhr**  
Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:**  
**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:**  
**7:30 bis 12:00 Uhr und zus. Dienstag: 13:00 bis 19:00 Uhr**  
**Mittwoch geschlossen!**

**Anti-Gen-Testzeiten am Gemeindeamt:**  
**Dienstag: 15-19 Uhr**  
**Donnerstag: 12-16 Uhr**

unser netz. unsere zukunft.



# Glasfas Sagen v

**Immer öfter stoßen wir mit der derzeit im Boden liegenden „alten“ Kupferinfrastruktur an die Grenzen der Internetversorgung. Im privaten als auch im betrieblichen Bereich ist das heute schon für viele eine Einschränkung, die nur durch eine moderne Infrastruktur beseitigt werden kann.**

Welche Angebote in Zukunft über das Internet bezogen werden können, ist wohl für niemanden noch richtig vorstellbar – klar ist aber, dass es mit der bestehenden Infrastruktur nicht funktionieren wird.

Die Flexibilität und Freiheit, von zu Hause aus arbei-

## Pro Glasf

➔ Die Installation auf Eigengrund ist kein Problem. Entweder besteht eine Leerverrohrung oder man verlegt das Glasfaserrohr in einem UV-geschützten Kabelkanal unter der Erde oder oberirdisch – beides ist problemlos möglich – **Dominik Gnam**



➔ Durch das Distance Learning haben ich im vergangenen Jahr gesehen, dass die bestehende Internetverbindung schon jetzt an ihre Grenzen stößt, deshalb brauchen wir ein modernes Glasfasernetz – **Jonas Schöberl**



➔ Nur gemeinsam können wir die 40 % erreichen. Unsere jüngeren Generationen werden Glasfaserinternet brauchen. Deshalb mache ich mit – **Hannelore Handler-Woltran**



**Elisabeth GRAF e.U.**

Hauptstraße 73 · 2801 Katzelsdorf · Tel.: 02622/78000 · www.spar-graf.at

Dauer-SPAR-Preisgarantie

für bis zu 2.500 Artikel\*

Daher mehr als 500\* S-BUDGET-Produkte auf Dauer preisgesenkt!

\* je nach Marktgröße.

Wir sind heiß aufs Grillen!

Fleisch, Fisch, Gemüse, vegetarisch oder vegan?

Von den klassischen, saftigen Ripperl bis hin zur SPAR Veggie Linie finden alle Feinschmecker garantiert das Richtige!

Nahe

liegendes bei SPAR

Schmäckerl frisch und direkt aus der Region!

Gemeinsam PLASTIK SPAREN mit SPAR

Mehrweg statt Einweg Durch Kreislaufwirtschaft Ressourcen schonen.

**Wir haben für Sie geöffnet: Montag – Freitag: 06:50 – 19:00 Uhr • Samstag: 06:50 – 18:00 Uhr**

# er Ausbau in Katzelsdorf: wir „JA!“ zur Zukunft!

ten zu können und alle Vorteile der Digitalisierung nutzen zu können, wird unsere Lebensqualität steigern. Möglich ist das aber nur, wenn wir uns gemeinsam dafür entscheiden, diesen Schritt in die Zukunft zu machen.

Aus diesem Grund müssen wir langfristig denken und auch an die jüngere Generation und zukünftige Generationen denken. **Sagen wir GEMEINSAM JA ZU GLASFASER!**  
Vzbgm. Mag. Stephan Ernst



Mag. Stephan Ernst, Vzbgm.  
Glasfaserbeauftragter der  
Gemeinde Katzelsdorf



## faser: Stimmen aus der Bevölkerung

Ein herkömmlicher Internetanschluss ist vergleichbar mit einem Hydranten, wo mehrere Haushalte mit dem Gartenschlauch Wasser in ihr Haus bringen. Mit einem Glasfaseranschluss habe ich den Hydranten im Haus und habe die volle Leistung zur Verfügung – **Gerald Aigner**



Für unseren Betrieb ist eine schnelle und stabile Internetverbindung sehr wichtig – **Stefan Görg**



Das Glasfasernetz sichert die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde, weil wir Gesundheitsdienste auch von zu Hause nutzen können – **Susanne Konradi-Baumgartner**



Die Ansiedlung neuer Unternehmen und damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze wird in Zukunft oft nur mehr mit einer guten Internetversorgung möglich sein – **Martin Stricker**



Mir ist ein offenes Netz, auf dem ich meinen Anbieter frei wählen und auch leicht wechseln kann, wichtig – **Erich Holzer**



Hier geht es um eine gemeinsame moderne Infrastruktur für Katzelsdorf – **Wolfgang Nemeth**



Die immens wachsenden Datenmengen werden durch unser derzeitiges Netz bald nicht mehr zu bewältigen sein – **Alexandra Böhm**



Ich möchte mein Haus zukunftsfit machen. Derzeit bin ich mit meiner UPC-Kupfer-Anbindung zufrieden. In einigen Jahren wird das aber nicht mehr so sein und dann will ich eine zeitgemäße Anbindung im Haus haben – **Alexandra Lhota**



Ich habe meine Einfahrt gepflastert und wollte nicht alles wieder aufreißen. Nachdem ich aber gehört habe, dass auch die Verlegung in einem oberirdischen Kabelkanal möglich ist, habe ich mich für den Glasfaseranschluss entschieden – **Erwin Woltran**



Mir ist wichtig, dass ich langfristig eine gesicherte und ausreichende Bandbreite habe – **Markus Hergeth**



So selbstverständlich das Strom- und Telefonnetz heute ist, so selbstverständlich wird ein Glasfaseranschluss in Zukunft sein – **Herbert Hübl**



Das bestehende Kupfernetz muss durch ein modernes Glasfasernetz ersetzt werden, bei dem die Geschwindigkeit nicht gedrosselt wird – **Christian Wagenhofer**



### Glasfaser-Infoveranstaltungen:

Donnerstag, 1. Juli	>	18:30
Feuerwehrhaus Eichbüchl		
Montag, 5. Juli	>	18:30
Schloss Katzelsdorf		
<b>(Info für MEHRPARTEIENHÄUSER)</b>		
Donnerstag, 8. Juli	>	18:30
Schloss Katzelsdorf		
Samstag, 10. Juli	>	18:30
Spielplatz Frohsdorfer Siedlung		
Dienstag, 13. Juli	>	18:30
Schloss Katzelsdorf		
Freitag, 23. Juli	>	18:30
Schloss Katzelsdorf		

**Bei Fragen können beraten Sie gerne...**  
Gemeinde Katzelsdorf: 02622 78200  
Elektrikermeister Dominik Gnam: 02622 78711  
nöGIG Glasfaser-Hotline: 02627 30 750 – 333



# Unsere Antworten auf die häufigsten Fragen

## Warum muss ich mich JETZT entscheiden oder kann ich mich auch in 5 Jahren ans Glasfasernetz anschließen?

Katzelsdorf hat die große Chance, schon bald an das Glasfasernetz des Landes NÖ angeschlossen zu werden. Wenn mehr als 40 % aller Katzelsdorfer Haushalte bis 31.7.2021 mitmachen, kann bald mit dem flächendeckenden Ausbau begonnen werden. Man sollte sich bei diesem Thema nicht auf die anderen verlassen, sondern besser selber aktiv werden.

## Was muss ich tun, um zur modernen Infrastruktur beizutragen?

Bis 31.7.2021 unterschreiben, dass man einen Anschluss zum Preis von **300 Euro** bestellt und nach Fertigstellung des Anschlusses (ca. Anfang 2023) einen Dienst eines Anbieters über dieses Netz für **24 Monate** nutzt. Der Preis für diesen Dienst beläuft sich auf **39,90 Euro** pro Monat (150 Mbit Download / 50 Mbit Upload).

## Kann ich meine Telefonnummer, meine e-mail-Adresse bzw. meine Website-Adresse behalten?

Festnetzanschluss und e-mail-Adresse/Website-Adresse können prinzipiell mitgenommen

werden. Das ist einfach dem neuen Anbieter mitzuteilen (in ca. 1 1/2 – 2 Jahren) und der kümmert sich um die Übertragung.

**Ausnahme:** bei e-mail-Adressen, die direkt vom Provider vergeben wurden (z.B.: A1...@aon.at bzw. ...@a1.net, Magenta: ...@inode.at bzw. ...@chello.at) ist die Mitnahme nicht möglich. Eine Lösung dafür ist die Anlage einer neuen e-mail-Adresse oder die Möglichkeit, die bei der nächsten Frage beantwortet wird.

## Was passiert, wenn ich nur mein Haus an die moderne

## Infrastruktur anschließen, um zukunftsfähig zu sein, aber meinen derzeitigen Anbieter beibehalten möchte?

Innerhalb eines Monats ab Fertigstellung des Anschlusses durch die nÖGIG muss man einen Dienstvertrag mit einem Anbieter abschließen (also ca. Mitte 2023). Kommt man dieser Verpflichtung nicht nach, werden 700 Euro nachverrechnet. Benötigt man später ein schnelleres Internet, das der derzeitige Anbieter über sein Kupfernetz nicht bieten kann, hat man nun trotzdem die Möglichkeit, jederzeit über den Glasfaseranschluss ein schnelleres Service zu beziehen.

## FACTS zum Ausbau in Katzelsdorf:

- ➔ Ausbaugesbiet umfasst derzeit ganz Katzelsdorf
- ➔ Rund 1.550 mögliche Haushalte im Anschlussgebiet
- ➔ Rund 700 Zustimmungen bis 31.7.2021 notwendig für den Start des Ausbaus in Katzelsdorf!
- ➔ Baukosten: rund 4,5 Mio Euro getragen durch Fördermittel von EU, Bund, Land und einem Investor

## Infos zur Bestellung (Online unter <https://www.nogig.at>)

### Einfamilienhaus:

- ➔ 300 Euro einmalige Anschlussgebühr, danach Internetdienst der eigenen Wahl

### Zweiparteienhaus:

- ➔ 200 Euro einmalige Anschlussgebühr pro Haus, danach mind. 2 Internetdienste der eigenen Wahl

- ➔ 400 Euro einmalige Anschlussgebühr pro Haus, danach mind. 1 Internetdienst der eigenen Wahl

### Dreiparteienhaus:

- ➔ 300 Euro einmalige Anschlussgebühr pro Haus, danach mind. 2 Internetdienste der eigenen Wahl

- ➔ 500 Euro einmalige Anschlussgebühr pro Haus, danach mind. 1 Internetdienst der eigenen Wahl

### Mehrparteienhäuser:

- ➔ Mieter: Sprechen Sie mit dem Eigentümer bzw. der Genossenschaft oder Hausverwaltung, diese für Ihre Liegenschaft die Bestellung abzugeben.

OFFEN



### ...für vielfältige Angebote

nÖGIG errichtet Glasfaserinfrastruktur in Niederösterreich. Diese steht Anbietern von Internetdiensten zu gleichen Konditionen zur Verfügung.

Damit können diese in fairen Wettbewerb treten.

Die Kunden – also Unternehmen und Haushalte in den Ausbauregionen – profitieren von den besten Internetverbindungen.

ÖFFENTLICH



### Niederösterreichs Glasfaser

Das Glasfasernetz ist eine Basisinfrastruktur wie das Straßennetz oder die Kanalisation. Unser Netz ist ein öffentliches Gut. Die Investitionen in die Infrastruktur amortisieren sich durch die Einnahmen aus der Verpachtung der Infrastruktur an Netzbetreiber.

Das Netz bleibt langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich.

ZUKUNFTSSICHER



### ...für die nächsten Generationen

Der Bandbreitenbedarf steigt rasant an. Neue Services verbrauchen immer größere Datenmengen. Datenübertragung über Glasfaser ist die beste Möglichkeit, diesen Anforderungen zu begegnen.

Glasfasertechnologie ist bereits jetzt verfügbar und hat ausreichend Kapazitäten für die Internetdienste der Zukunft.

# Wichtige Fragen

## Kann ich mir aussuchen, wo an der Grundgrenze der Übergabepunkt des Kabels ist?

Ja, das wird im Zuge der Verlegung des Kabels von der Baufirma abgefragt.

## Ist das Material für die Installation am Eigengrund in den 300 Euro inkludiert bzw. ist es egal wie weit das Haus von der Grundgrenze entfernt ist?

Ja, das Material ist inkludiert. Im Zuge der Verlegung und Festlegung des Übergabepunktes wird auch erhoben, welche Kabellänge am Eigengrund benötigt wird.

## Wer kümmert sich um die Verlegung des Kabels von der Grundgrenze ins Haus?

Dafür ist man als Grundstücksbesitzer selbst zuständig. Am Infoblatt zur Hausinstallation finden Sie eine genaue Beschreibung. Bei Fragen kann ein Elektriker weiterhelfen. Grundsätzlich soll das Kabel in der Erde verlegt werden. Ist das nicht möglich, ist auch eine oberirdische Verlegung in einem UV-dichten Kabelkanal möglich.



[www.noegig.at/bestellung](http://www.noegig.at/bestellung)

- ➔ **Besitzer/Eigentümer:** Sie können mittels Bestellformulars für Mehrparteienhäuser die Bestellung für alle Ihre Wohneinheiten abgeben. Direkter Ansprechpartner seitens nöGIG ist Andreas Lechner, 0664/607 19 795, a.lechner@noegig.at
- ➔ **Gemischtes Objekt mit Mietern und Eigentümern:** Hier braucht es einen gemeinschaftlichen Beschluss aller Eigentümer der Liegenschaft. Hausverwaltung/Besitzer gibt im Auftrag der Eigentümergemeinschaft eine Bestellung ab. Direkter Ansprechpartner seitens nöGIG ist Andreas Lechner, 0664/607 19 795, a.lechner@noegig.at

### Ablauf bei Mehrparteienhäusern:

- 1 nöGIG stellt Hauszuführung bis zu einem zentralen Übergabepunkt her und stellt das Material für Inneninstallationen (Innenkabel etc.) zur Verfügung
- 2 Eigentümergemeinschaft bzw. Wohnungseigentümer beauftragt Unternehmen mit Installation im Innenbereich bzw. führt die Installation selbst durch und sorgt dafür, dass die Wohneinheiten im Gebäude verkabelt werden.

## Wie ist der zeitliche Ablauf des Projektes?

- ➔ Bestellung bis 31.7.2021 möglich.
  - ➔ Rechnung über 300 Euro folgt im Herbst 2021.
  - ➔ Baubeginn wahrscheinlich im Frühjahr 2022.
  - ➔ Übergabe des Kabels an der Grundgrenze ca. im Frühjahr 2023.
  - ➔ Innerhalb von 90 Tagen muss nun die Leerverrohrung auf dem eigenen Grund bis ins Haus verlegt werden (die oberirdische Verlegung ist in einem UV-ge-
- schützen Kabelkanal kein Problem).
- ➔ Danach kommt ein Team der nöGIG und schließt das Haus an das Netz an (das ist die Fertigstellung).
  - ➔ Ab sofort kann dann ein schneller Internetservice bezogen werden.
  - ➔ Wird innerhalb eines Monats ab Fertigstellung kein Internetservice über das Netz bezogen, erfolgt eine Nachverrechnung von 700 Euro (ca. Mitte 2023).



unser netz. unsere zukunft.





## Aufforderung zum Wassersparen

Katzelsdorf, 22.06.2021

Liebe Katzelsdorferinnen!  
Liebe Katzelsdorfer!

Die hohen Temperaturen und die damit einhergehende Trockenheit führen dazu, dass unsere Hochbehälter nicht mehr zur Gänze gefüllt werden können.

Um den für das gesundheitliche Interesse unumgänglichen Wasserbedarf der Gemeindebürger sicherzustellen, werden Sie ersucht, den Wasserverbrauch bis auf weiteres auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu reduzieren.

Bitte vermeiden Sie unbedingt

- das Befüllen von Schwimmbecken
- das Autowaschen
- das Bewässern von Grün- und Rasenanlagen
- alle Wasserentnahmen, die nicht für den täglichen Bedarf benötigt werden

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!

Ihr Bürgermeister  
Michael Nistl

## Wenn man Lebensqualität und Lebens Katzelsdorf auf P

Laut der aktuellen Studie des Wirtschaftsforschungsinstitutes zum „Index der Lebenssituation in Österreichs Gemeinden“ (Wifo) liegt die Gemeinde Katzelsdorf, was die Lebensqualität und Lebenssituation in unserem Ort anlangt, auf Platz 1 im Bezirk Wiener Neustadt. Veröffentlicht wurde diese neulich in den Bezirksblättern Wiener Neustadt.

„Dieses hervorragende Ergebnis freut uns und macht uns stolz und ist gleichzeitig Auftrag für die Zukunft“, so Bürgermeister Michael Nistl, Vizebürgermeister Stephan Ernst und GGR Wolfgang Nemeth in einem gemeinsamen Kommentar (siehe Foto).



## GEM2GO-Katzelsdorf-APP für aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy

Gerade jetzt ist es wichtig, Informationen möglichst schnell, einfach und bequem zu beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Katzelsdorf eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung.

Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go-App wurde so gewählt, dass Informationen wie News, Sicherheitsmaßnahmen

und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

- ▶ Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- ▶ Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- ▶ automatische Lokalisierung
- ▶ Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde

<https://www.gem2go.at/>

## Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen **Ing. Peter Brauner** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen:

**Donnerstag, 08. Juli 2021**  
**Donnerstag, 12. Aug. 2021**  
**Donnerstag, 09. Sep. 2021**  
**Donnerstag, 14. Okt. 2021**  
**Donnerstag, 11. Nov. 2021**

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, melde- und bewilligungsfreie Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

Das Bauamt

## „NÖ-Bauordner“ jetzt am Gemeindeamt abholen

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei eine bestmögliche Unterstützung zu bekommen, gibt es den neuen NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur des

Landes NÖ. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Darin findet sich auch ein Gutschein für eine kostenlose Energieberatung, der auch für Sanierungen eingelöst werden kann. Nutzen Sie diese Chance und entdecken Sie das enorme Einsparungspotential!“ so Vizebürgermeister **Mag. Stephan Ernst**.



## situation als Maßstab nimmt: platz 1 im Bezirk



Auf der Bahnstrecke Wiener Neustadt - Lanzenkirchen:

## Gleiserneuerung auf der Aspangbahn

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit Reisende sicher und pünktlich unterwegs sind. Deshalb erneuern die ÖBB an der Aspangbahn zwischen Wiener Neustadt und Lanzenkirchen die Gleisanlage.

### Auswirkungen

Die Arbeiten finden in folgendem Zeitraum statt: **31. Juli bis 13. August 2021**. Die ÖBB versuchen, die Unannehmlichkeiten für die Anrainer so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem – teilweise auch nachts – zu Lärm- und Staubentwicklung kommen. Es ist außerdem mit erhöhtem LKW-Verkehr rund um die Baustelle zu rechnen.

Die Arbeiten erfordern eine Sperre folgender Eisenbahnkreuzungen:

- **Nelkengasse/Katzelsdorf:** 30. Juli, 7:00 Uhr bis 11. August, 7:00 Uhr
- **Leopold-Probst-Weg/Katzelsdorf:** 30. Juli, 7:00 Uhr bis 11. August, 7:00 Uhr
- **Landesstraße 148/Katzelsdorf:** 3. August, 7:00 Uhr bis 4. August, 16:00 Uhr.

Weitere Infos unter *infra.kundenservice@oebb.at*



„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

**vermessung  
bernhart**

**Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**  
Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80  
office@vermessung-bernhart.at . [www.vermessung-bernhart.at](http://www.vermessung-bernhart.at)

## Initiative Baumpatenschaft

Mit dieser will die Gemeinde Katzelsdorf ein wirksames Zeichen setzen und einen wichtigen Schritt zum Klimaschutz und zur Lebensqualität im Ort beitragen.

Im Gemeindegebiet stehen genügend öffentliche Flächen sowie nicht bewirtschaftete Flächen für Baumpflanzungen zur Verfügung. Weiters ist es naheliegend, die Bürger zu sensibilisieren und gemeinsam Bäume zu pflanzen.

Gepflanzt werden diese Bäume in öffentlichen Räumen nach einem von der Gemeinde festgelegten Baumpflanz-Plan. D.h. die Gemeinde schlägt geeignete Baumarten vor, organisiert den Ankauf und die Pflanzung und führt die laufende Pflege durch. Der Baum bleibt im Eigentum der Gemeinde Katzelsdorf, wodurch diese - für durch den Baum verursachte Schäden - haftet.

Die Standorte für Baumpflanzungen werden von der Gemeinde ausgearbeitet und festgelegt:

- **überall dort, wo Ersatzpflanzungen notwendig sind**
- **an Straßenzügen**
- **im Randbereich von Spiel- & Sportplätzen**
- **Gepflanzt werden die Bäume im Herbst**

Anmeldung im Gemeindeamt 02622/782 00.

### Mein ganz persönlicher Paten-Baum

Hier kann jeder Pate/jede Patin in Absprache mit der Gemeinde sich seinen/ihren Patenbaum selbst aussuchen. Dies kann als nachhaltiges Geschenk für einen neuen Erdenbürger, als persönlicher Beitrag oder aus Überzeugung sein.

Jeder Pate/jede Patin erhält eine Dankesurkunde mit seinem/ihrem Namen am ausgewählten Baum. Es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen.

Die Patenschaft kostet einmalig 250,- Euro.



## Katzelsdorf trauert um Franz Gnam

Ganz plötzlich und völlig überraschend erreichte uns die Nachricht, dass Franz Gnam am 10. April viel zu früh, im 56. Lebensjahr, von uns gegangen ist.

Franz, der nicht nur als Unternehmer seit 1990 eine große Rolle im Ort spielte, sondern sich auch als ehemaliges Mitglied im Gemeinderat und Ortsbauernrat sowie bei der Feuerwehr großartig in Katzelsdorf einbrachte, hinterlässt eine große Lücke in unserem Ort.

Sein Engagement und sein Tatendrang wurden weit über die Gemeindegrenzen hinaus sehr geschätzt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin, seinen Söhnen und allen trauernden Angehörigen.

Herzlichen Dank für dein großes Engagement, lieber Franz! Du wirst in unserer Gemeinde sehr fehlen und wir werden uns immer gerne an dich erinnern! Ruhe in Frieden!

*Michael Nistl  
Bürgermeister*

## Neue Kanaldeckel

Damit auch zukünftig die Verkehrssicherheit gewährleistet ist, wurden die Kanaldeckel für den Hauptkanal des Abwasserverbandes in Katzelsdorf erneuert.



www.ortner4dance.com

**GUTSCHEIN**

für eine Schnupperstunde sowie  
**-20%**  
auf einen 10er Block\*

\*gültig bis September 2021

**KANGATRaining & PREKANGA**

Workoutprogramm für Mama & Baby & Schwangere

LEITUNG & INFOS: Iлона Gappmaier-Ortner  
T. 0676 / 97 417 96, ilona@kangatraining.at

**ortner 4 DANCE**

KURSE  
INDOOR  
OUTDOOR  
ONLINE

## Neue Spielgeräte für die Krabbelstube

Die Krabbelstube „Sonnenschein“ wurde im April eröffnet, jetzt wurden auch neue Spielgeräte im Garten montiert.



## Next Bike sind praktische Leihräder

Auch heuer stehen die praktischen Leihräder wieder an den Entlehnstellen bei der Zinnfigurenwelt und beim Bahnhof für die Katzelsdorfer Bevölkerung und für Besucher zur Verfügung. Die erste halbe Stunde ist gratis!  
Weitere Infos: [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at)

Heuriger Döller und Kaffemühle punkten bei einem niederösterreichweitem Wettbewerb:

# Bei Falstaff gut geschlagen!

Das führende Magazin für kulinarischen Lifestyle, der Falstaff, fordert alljährlich seine Leser auf, ihre kulinarischen Erlebnisse in verschiedensten Kategorien zu beurteilen, womit sie maßgeblich zu den Bewertungen der Falstaff-Guides beitragen.

In Terminus „Nachwuchswinzer in Niederösterreich“ war von Falstaff **Luki Döller** nominiert worden. Er wurde mit 12,78 % der Stimmen ausgezeichnete(r) Vierte(r), wobei er das Podest nur ganz knapp verpasste (Der Zweite kam auf 13,02 %). Au-



Wieder eine Auszeichnung für den Heurigen Döller: Nach dem Award 2020 heuer nunmehr ein Spitzenplatz beim Falstaff



Bürgermeister Michael Nistl mit Ina und Markus Komböck, die sich über den ausgezeichneten 6. Rang bei Falstaff freuen

ßerdem soll nicht unerwähnt bleiben, dass alle Jungwinzer im Umfeld von Luki Döller den bekanntesten Weingegenden Niederösterreichs zugerechnet werden können.

Auch Betreiber und Gäste der **Kaffemühle** dürfen sich freuen: In der Wertung der beliebtesten Brunch- und Frühstückslokale gab es einen famosen 6. Platz. „Wir bedanken uns für

einen unglaublich tollen Platz in Niederösterreich. Gerade nach unserem besonderen Start inmitten der Corona-Pandemie und der herausfordernden letzten Monate sind wir überwältigt, dass wir es in dieses Voting geschafft haben“, danken **Markus und Ina Komböck**, welche die Kaffemühle im Hofgarten betreiben.

Hans Tomsich



Öffentlicher Notar  
Mag. Michael **Platzer**



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11  
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11  
office@notare.co.at www.notare.co.at

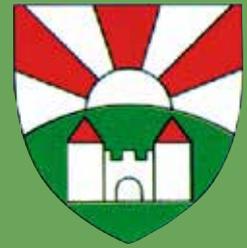
Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr



Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr  
oder gegen telefonische Vereinbarung  
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



# Genuss- und Kultur- gemeinde Katzelsdorf



## Gastronomie

**Kupfer-Dachl**, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, [www.kupfer-dachl.at](http://www.kupfer-dachl.at)

**Gasthaus zur Schmiede** – Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 18, 0676/923 26 76. [www.zurschmiede.at](http://www.zurschmiede.at)

**Restaurant zum Griechen** - Hauptstraße 75, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/789 73, [www.griecher-restaurant.at](http://www.griecher-restaurant.at)

**Kellerhaus, Jausenstation** – Kellerstraße 29, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0664/513 09 08, [www.kellerhaus-katzelsdorf.at](http://www.kellerhaus-katzelsdorf.at)

**TC Stüberl** – Leithaweg 1, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/410 71 07, [www.tc-stueberl.at](http://www.tc-stueberl.at)

**Genussbauernhof Heuriger Böhm** – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, [www.heuriger-boehm.at](http://www.heuriger-boehm.at)

**Heurigschenke Brix** – Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 09, 0664/735 28 160

**Heurigschenke Döller** – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/7393 565, [www.weinbau-doeller.at](http://www.weinbau-doeller.at)

**Heurigschenke Flatschler** – Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/781 71

**Heurigschenke Schadl** – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

**Heurigschenke Woltran** – Eichbüchl 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 11, 0650/980 42 86

**Kaffeemühle** – Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf, Tel: 0664/436 66 37 [www.kaffeemuehle.at](http://www.kaffeemuehle.at)

## Übernachtungsmöglichkeit

**Kupfer-Dachl**, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, [www.kupfer-dachl.at](http://www.kupfer-dachl.at)

## Veranstaltungen im Schloss

**Ticketverkauf** <https://www.katzelsdorf-tickets.at/>

## Kulinarische Spezialitäten

**Franzl's Bauernladen**, Hausschwein und Wild – Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/319 25 46 Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

**Hofladen s'Bucklkörbl**, Familie Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, [www.heuriger-boehm.at](http://www.heuriger-boehm.at) Öffnungszeiten außerhalb des Heurigers: Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

**Heurigschenke Schadl** Qualitäts- und Landweine, Traubensaft, Lammfleisch – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

**Heurigschenke Döller** – Wein- und Fleischverkauf (Freiland-schwein) auch außerhalb der Öffnungszeiten – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65, [www.weinbau-doeller.at](http://www.weinbau-doeller.at)

**Wanderbrauer KG** – Märzen Ährenwerk, Bier – Hauptstraße 61, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0699/144 21 041

**Andreas Hirscher**, Eier, Milch – Hauptstraße 40, 2801 Katzelsdorf Tel. 0676/ 545 53 55

**Maria Rosa's rollende Feinkostboutique** mit diversen italienischen Spezialitäten Gewerbepark 1, 2801 Katzelsdorf, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr

## Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Das unverwechselbare **Familienmuseum** ist für alle Altersgruppen spannend. Es offenbart die Geheimnisse der Welt der kleinen Figuren. Mit 1.200 m<sup>2</sup> und über 40.000 Figuren ist das Museum das zweitgrößte dieser Art in Europa. An das Museum angeschlossen ist die einzige Zinnfiguren-Schaugießerei Österreichs. Diverse Sonderausstellungen, Kreativkurse, Kindergeburtstage, Geister im Museum machen immer wieder einen Besuch lohnenswert. Hier finden Sie den Link zur Zinnfigurenwelt: [www.zfw-katzelsdorf.at](http://www.zfw-katzelsdorf.at) Adresse: Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf

## E-Bike Leihstation

**Leihstation:** Tennisstüberl Katzelsdorf, Leithaweg 1, 2801 Katzelsdorf, 0676/410 71 07 oder 0650/878 99 28, [www.tc-stueberl.at](http://www.tc-stueberl.at)



# Volksschule: Stolz auf Sieger beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Im März nahmen 13 Schüler der Katzelsdorfer Volksschule am bundesweiten Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ mit Erfolg teil.

Bei diesem Wettbewerb können die Schüler ihre mathematischen Kompetenzen unter Beweis stellen. Hierbei geht es nicht nur um klassisches Rechnen, sondern vielmehr um logisches Denken, Kombinieren, Problemlösen, mathematisches Wissen verknüpfen und anwenden können.

Die Aufgabenstellungen sind teilweise sehr komplex und herausfordernd.

Wir sind sehr stolz darauf, dass 13 Schüler sich dieser Aufgabe gestellt haben und sogar Bestplatzierungen auf Landes- und Bundesebene erreicht haben.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Gebührend wurden die Teilnehmer von all unseren Schülern im Schulgarten gratuliert!



## 1. Schulstufe Kategorie: Felix

Platz	Punkte	Klasse	Name	Platz Land	Platz Bund
1.	65,00	1a	Florentina Parrer	2.	5.
2.	60,00	1a	Rosa Heger	5.	22.

## 2. Schulstufe Kategorie: Felix

Platz	Punkte	Klasse	Name	Platz Land	Platz Bund
1.	75,00	2a	Moritz Stiegler	1.	1.
1.	75,00	2b	Felix Borsitzky	1.	1.
3.	62,50	2a	Maximilian Braunstein	10.	50.
4.	45,00	2b	Max Marady	62.	441.

## 3. Schulstufe Kategorie: Ecolier

Platz	Punkte	Klasse	Name	Platz Land	Platz Bund
1.	85,00	3b	Simon Ernst	13.	70.
2.	56,25	3a	Max Mühlböck	113.	682.
3.	50,00	3a	Julian Decourt	170.	1092.
4.	47,50	3a	Benjamin Rella	193.	1281.
5.	37,50	3b	Xaver Pflug	342.	2200.

## 4. Schulstufe Kategorie: Ecolier

Platz	Punkte	Klasse	Name	Platz Land	Platz Bund
1.	97,50	4a	Tim Erker	13.	120.
2.	72,50	4a	Mia Eibensteiner-Himly	81.	631.



Spo  
n

# Wett- k

## Volksschulkinder: Ab in die Ferien!

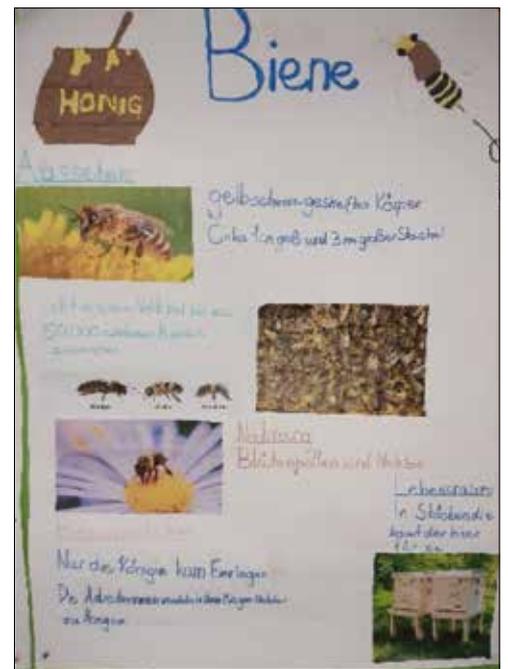
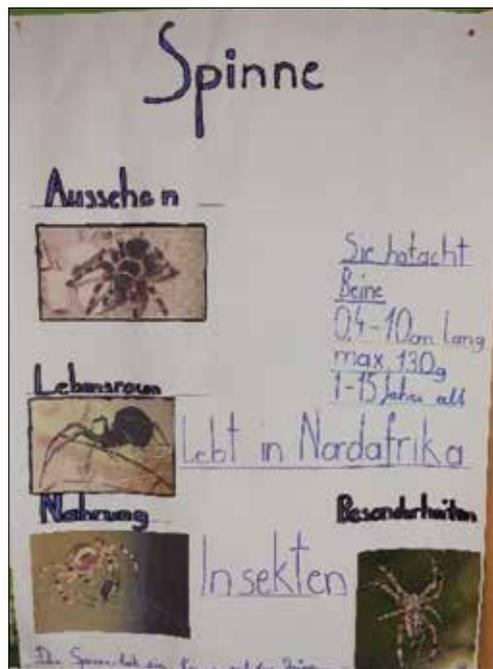
Die Kinder der Volksschule Katzelsdorf wünschen sich und allen einen sonnigen Sommer und tauchen bald ab in die wohl verdienten Sommerferien.



Fotos: Volksschule Katzelsdorf



Die Kinder der 3B durften heuer in der Schule ein Referat über ein Tier auf der Wiese halten. Fleißig wurden in der Schule Informationen gelesen, Plakate gestaltet (Bild unten) und der Text vorbereitet. Dann kam der große Tag und alle referierten großartig über ihr Tier.



## ortlich unterwegs mit Hopsi Hopper

Am 20. und 21. Mai besuchte **Hopsi Hopper** die Volksschule Katzelsdorf.

Alle Klassen konnten an dem sportlichen Programm im Freien teilnehmen. Für die Kinder war es eine tolle Abwechslung. Die Schüler konnten sich bei den verschiedensten Reaktionsübungen und Suchspielen sowie beim Schwerpunkt Leichtathletik austoben. (siehe Fotos 2a+3a).

Viktoria Eibl, BEd  
Leiterin VS Katzelsdorf





## INFO aus der NÖMS Lanzenkirchen

# Kreative Kräuterpyramide

Voll Freude sind unsere Kinder wieder dabei, Projekte durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler der 3a und der 3b gestalteten im Rahmen des Wahlpflichtfaches KLA unsere neue Kräuterpyramide. Alle waren mit Begeisterung und kreati-

ven Ideen bei der Sache. Im Anschluss daran durften die Kinder der 1a im Biologieunterricht die Kräuter pflanzen und kennenlernen. Die Vorarbeit leistete unser Schulwart Peter, indem er die Pyramide zusammenbaute. Herzlichen Dank dafür von

den Kindern und dem Lehrerteam. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Lanzenkirchen für die Bereitstellung der Arbeitsmaterialien. In Zeiten wie diesen war die Arbeit eine willkommene Ablenkung für alle!  
DNMS Andrea Kohlert



Foto: MS Lanzenkirchen

## Kinderbuch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“

Kürzlich überreichten Bürgermeister **Michael Nistl** und GGR **Mag. Annermarie Rall** der 3. und 4. Klasse der Volksschule Katzelsdorf ein interessantes Kinderbuch über die Aufgaben einer Gemeinde.



# Kultur

## Ortner4DANCE SommerSHOW im Stadttheater

Nach über einem Jahr Bühnenabstinenz präsentierte die Ballettschule Ortner4DANCE letztes Wochenende ihre jährliche SommerSHOW „Fairy Tales & Shooting Stars“ im Stadttheater Wiener Neustadt. In sechs Showblöcken begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer das Publikum. Nachdem ein Großteil des Schuljahres alleine im eigenen Wohnzimmer getanzt werden musste, wieder gemeinsam auf der Bühne zu stehen und vor Zuschauern zu tanzen!

Ein besonderes Highlight für alle Ballettfans lieferten Ausschnitte aus dem klassischen Ballett „La Fille mal gardée“, bei uns besser bekannt als „Die schlecht behütete Tochter“. Mit einem der ältesten Handlungsballette, einem komischen Ballett, das für so manche Lachsalve beim Publikum sorgte, fand **Alexander Ortner**, Choreograph und Mitinhaber der Ballettschule genau das richtige Mittel, um nach so langer Zeit wieder Leben ins Stadttheater zu bringen. Temperamentvoll, mit Schwung und Esprit, erzählte das



# r is back!

:Fotos: René Binder



Ensemble der ortner4DANCE company zur Feier ihres 15-jährigen Bestehens die Geschichte rund um ein junges Mädchen, die Liebe und ihren eigenen starken Willen, der Berge versetzen kann.

Und noch ein Jubiläum gab es bei der diesjährigen Sommershow zu feiern: 25 Jahre Ballettschule ortner4DANCE. Was als Traum der jungen Studentin **Angelika Ortner** 1996 begann, wuchs bis 2021 zu einem ansehnlichen Familienunternehmen heran, das die 4 ortner4DANCERS (**Angelika, Ilona, Alexander** und **Mutter Christine Isabella**) auch gut durch das hinter uns liegende Krisenjahr gebracht hat.

Weit über die Balletteinlagen hinaus zeigten die aktuell rund 400 Schüler/innen ihr Können in den unterschiedlichsten Disziplinen: Beschwingt präsentierten sich die Jazzdance-Gruppen mit Popsongs zum Mitsingen und Mitklatschen. Die Spezialkurse wie Irish Tapdance, American Step, ParaDance, Power Workout, Taiji Quan und Kan-gatraining stellten eindrucksvoll unter Beweis, dass – mit guter Anleitung und liebevoller Begleitung – auch in sechs Monaten online Training gute Fortschritte möglich sind.

Abschließend durfte ein wichtiger und liebgewonnener Teil der SommersHOW selbstverständlich auch heuer nicht fehlen: Die Ehrung der Tanz-Jubilare, die ortner4DANCE schon seit Jahren die Treue halten und auch nach 10 oder 15 Jahren voller Begeisterung ihrer Leidenschaft, dem Tanzen, nachgehen. Im Namen der gesamten Ballettschule überreichte Angelika Ortner die begehrte Auszeichnung an 22 Schülerinnen.

Um alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen



einzuhalten, fand der große Jahresabschluss an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in unterschiedlichen Blöcken statt. Ein wichtiger Schritt zurück in

Richtung Normalität und vor allem ein wichtiger Schritt für die bühnenhungrigen Tänzerinnen und Tänzer von ortner4DANCE.  
*Angelika Ortner*





## Infos zur

# Musikschule

## KATZELSDORF-LANZENKIRCHEN

### Tag der Musikschulen!

Insgesamt werden an den niederösterreichischen Musikschulen 60.000 Musikschüler von 2.300 Lehrenden unterrichtet. An einem Tag im Jahr, werden alle gemeinsam vor dem Vorhang geholt. Nämlich dann, wenn es heißt: „Tag der Musikschulen“.

Gewöhnlich präsentieren die 127 niederösterreichischen Musikschulen bei über 160 Veranstaltungen an 146 Standorten ihr Potenzial und die Quali-

tät des künstlerisch-kreativen Schaffens. Mit bunten Programmen aus Mitmach-Konzerten, Schnupper- und Probestunden laden Musikschüler dabei gemeinsam mit den Lehrenden zum Kennenlernen, Ausprobieren und Zuhören ein.

Aufgrund der Einschränkungen war es heuer nicht leicht, passende und erlaubte Aktionen zu finden, um am 7. Mai den „Tag der Musikschulen“ zu begehen. Die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen woll-

te ihn gerne mit den Jüngsten unserer Gemeinde feiern. Dank der großzügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Katzelsdorf, konnten wir für die Kinder der beiden Kindergärten, Percussion-Instrumente kaufen und verteilen.

So brachten wir in viele Haushalte die Musikschule nach Hause, wenn es schon nicht möglich war, die Kinder zu uns in die Musikschule zu holen. Die neuen Instrumente wollen auch gespielt werden und gemeinsam

macht es besonders viel Spaß! Mittels YouTube-Link konnten die Kleinsten gemeinsam mit unserer Pädagogin **Andrea Preiss** das Lied „Kinder kommt und turnt mit mir“ singen. Auch Sie können gerne mitmachen – einfach folgenden QR-Code scannen und schon geht es los!



Und auch unsere Volksschulkinder durften sich über ein Ge-

Wie in den Pflichtschulen gilt es auch an Musikschulen, nach und nach verschiedene Stufen zu erreichen. Das heißt, sich alle 3 bis 5 Jahre einer Übertrittsprüfung zu stellen.

Für eine Übertrittsprüfung bereiten unsere Musikschüler ein Konzertprogramm und

auch technische Übungen vor, die Sie einer Jury und Publikum präsentieren. Sind es zu Beginn der Musikschulkarriere noch adäquate kurze Musikstücke, steigen die Anforderungen bis zur Abschlussprüfung, bei der man ein 30-minütiges öffentliches Konzert darbieten muss. Dieser „Goldprüfung“ stellen sich

nur Wenige. Umso bewundernswerter ist es, dass sich in einem Schuljahr, in welchem der Unterricht teilweise von Bildschirm zu Bildschirm (Distance Learning) stattfinden musste, gleich 4 Kandidaten dieser Aufgabe stellten.

Nach monatelanger, intensiver Vorbereitung war es am 19.

Juni 2021 soweit: die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen lud zum öffentlichen Konzert unserer Abschlusskandidaten. Unter extremen Bedingungen im heißen Schlosssaal kamen Prüflinge, Jury und Publikum ordentlich ins Schwitzen. Doch das viele Üben und Proben zahlte sich aus. Ein musikalischer Leckerbissen folgte dem nächsten

### Gleich vier Goldene!



Fotos (2):  
Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen

1. Reihe: Magdalena Schöggel (Silber), Sophia Langer (Gold), Valentin Votruba (Gold), Katharina Schöggel (Gold), Magdalena Müller (Silber), Ulrike Fröstl (Gold) – 2. Reihe: Prüfungskommission Andreas Schöberl, Michael Gasteiner, Nicole Plocknitzer-Koglbauer, Verena Plank

- Ella Erker
- Philip Farkas
- Elena Haidbauer
- Peter Lackner
- Jakob Langer
- Susanna Linshalm
- Elina Panis
- Verena Reischer
- Antonia Schöffberger
- Melanie Schreier
- Paul Sudy
- Anna Tröls
- Paula Vielhaber
- Tina Wolf
- Manuel Müller
- Anna-Sophie Grasl
- Peter Lackner
- Magdalena Müller
- Jonas Schöberl
- Magdalena Schöggel
- Annika Töpler
- Ulrike Fröstl
- Sophia Langer
- Katharina Schöggel
- Valentin Votruba



schenk freuen! Sie erhielten alle einen „besonderen Gutschein“ für eine Schnupperstunde an unserer Musikschule und wir

freuten uns in den vergangenen Wochen sehr über viele interessierte Nachwuchskünstler!  
*Dir. Andreas Schöberl*

und es war ein Ohrenschaus, bei diesem wunderbaren Konzert dabei sein zu dürfen.

Nach dem Jurygespräch durfte die 4-köpfige Prüfungskommission unseren „Goldenen“ zu einem „Sehr guten Erfolg“ und drei „Auszeichnungen“ gratulieren. Herzliche Gratulation!

Es freut uns sehr, dass wir in

diesem Schuljahr gleich 25 Musikschüler zur ihren großartigen Darbietungen bei Prüfungen von Bronze bis Gold gratulieren dürfen. Alle waren sie hervorragend vorbereitet und mit der Unterstützung des engagierten Lehrkörpers der Musikschule war es ein Leichtes, diese Prüfungssituation mit Bravour zu bestehen.

Saxophon	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Euphonium	Bronze	Sehr guter Erfolg
Violine	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Klavier	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Posaune	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Klavier	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Fagott	Bronze	Sehr guter Erfolg
Saxophon	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Gitarre	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Gesang	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Trompete	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Oboe	Bronze	Sehr guter Erfolg
Querflöte	Bronze	Sehr guter Erfolg
Querflöte	Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
Tuba	Silber	Guter Erfolg
Klavier	Silber	Ausgezeichneter Erfolg
Klavier	Silber	Ausgezeichneter Erfolg
Saxophon	Silber	Ausgezeichneter Erfolg
Posaune	Silber	Sehr guter Erfolg
Klarinette	Silber	Sehr guter Erfolg
Querflöte	Silber	Ausgezeichneter Erfolg
Saxophon	Gold	Sehr guter Erfolg
Klarinette	Gold	Ausgezeichneter Erfolg
Saxophon	Gold	Ausgezeichneter Erfolg
Saxophon	Gold	Ausgezeichneter Erfolg

# Großer Erfolg beim Bundeswettbewerb

**Nach der erfolgreichen Teilnahme bei den Landeswettbewerben von Prima la Musica durften gleich vier junge Künstlerinnen der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen beim Bundeswettbewerb in Salzburg antreten.**

3 Gs und Registrierung ging es weiter zu den Einspielräumen. Ein Haus voller Musik! Da die studierenden Künstler des Mozarteums und dort die Wettbewerbs-Teilnehmer aus ganz Österreich.

Die halbe Stunde Einspielzeit verging wie im Flug und die Jury im Bösendorfer-Saal erwartete bereits die Darbietungen unserer Kandidatinnen. Auch wenn die Aufregung spürbar war, genossen es alle sehr, der Kommission und der mitgereisten Familie ihr Wettbewerbsprogramm präsentieren zu können. „Es kam mir vor, als sei ich nur eine Minute im Saal gewesen“, sagt **Maria Härting** nach ihrer 12-minütigen Vorstellung gemeinsam mit **Esther Schöberl**. Im anschließenden Jurygespräch wurde auf die tollen Leistungen und auch Verbesserungen für die Zukunft eingegangen.

„Dass gleich vier Schülerinnen der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen zu den besten Nachwuchskünstlern Österreichs gehören, macht uns alle sehr stolz!“, meint der Musikschulleiter **Andreas Schöberl**.

Die Freude war riesig, als die vier Musikschülerinnen im März erfuhren, dass sie das Land Niederösterreich beim Bundeswettbewerb des Musikschul-Wettbewerbs „Prima la Musica“ vertreten dürfen. Nach einer kurzen Verschnaufpause nach den landesweiten Auftritten im März hieß es also, das Wettbewerbsprogramm nochmals bis ins kleinste Detail zu erarbeiten und konzentriert die kniffligen Stellen zu üben. Mit viel Freude und Motivation verflohen die Wochen und Ende Mai startete für die Vier die Reise in Mozarts Geburtsstadt.

Im Mozarteum, wo sich sonst Musikstudierende aus der ganzen Welt die Klinke in die Hand geben, wurden die jungen Talente herzlich begrüßt und nach Kontrolle der

Esther Graggaber	Klarinette	12 Jahre	3. Preis
Esther Schöberl	Klarinette	12 Jahre	3. Preis
Caroline Langer	Saxophon	11 Jahre	1. Preis
Maria Härting	Jugendliche Begleitung	17 Jahre	Mit sehr gutem Erfolg



# Blasmusik: Allen Herausforderungen gewachsen

## Generalversammlung

Alle drei Jahre muss in der Blasmusik Katzelsdorf ein neuer Vorstand gewählt werden. Im Jahr 2021 war es wieder soweit, eine Generalversammlung in gewohnter Weise konnte aber aufgrund der Maßnahmen nicht stattfinden. Also setzten sich der alte und der neue Vorstand rund um Obmann **Stefan Thurner** sowie zahlreiche Musikerinnen und Musiker am 21. März vor den Computer, um die Generalversammlung via Zoom Meeting abzuhalten. Es war kein ereignisreiches Jahr 2020. Mit dem erfolgreichen Picknickkonzert und den tollen Home-Videos der Blasmusik durfte der Kapellmeister **Andreas Schöberl** trotzdem auf ein paar Highlights zurückblicken. Die Kassaprüfer **Franz Schwarz** und **Heinz Kornfeld** zeigten sich von der übersichtlichen finanziellen Führung des Vereins begeistert, auch wenn die Kassa nach so einem Jahr ein großes Minus im Vergleich zu anderen Jahren aufweist.

Der alte und neue Obmann Stefan Thurner konnte am Ende noch stolz neue junge Mit-



Nach der vorjährigen wegen Corona bedingten Pause gab es heuer wieder ein Mailüfterblasen

glieder im Vorstand begrüßen, wodurch die Blasmusik Katzelsdorf auch in Zukunft allen Herausforderungen gewachsen ist und weiterhin neue musikalische Wege erobern kann.

## Mailüfterl

Innovationen und neue Ideen sind für die Blasmusik Katzelsdorf ständige Begleiter. Auch schon vor 20 Jahren, als die Blasmusik noch als sehr junger Verein die Idee des Gründungskapellmeisters **Josef Fischer** aufgriff und zum ersten Mal am 1. Mai von Haus zu Haus zog,

um in ganz Katzelsdorf das Mailüfterl erklingen zu lassen.

Im letzten Jahr war es auf Grund des Lockdowns nicht möglich, aber in diesem Jahr ließen es sich die Musikerinnen und Musiker nicht mehr nehmen, mit 2 Wochen Verspätung, am 16. Mai doch noch den Frühling ins Dorf zu blasen.

Die vielen strahlenden Gesichter, die wertschätzenden Gespräche und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung von allen Anrainern gaben uns die Bestätigung, dass wir das Musizieren noch nicht ganz verlernt haben.

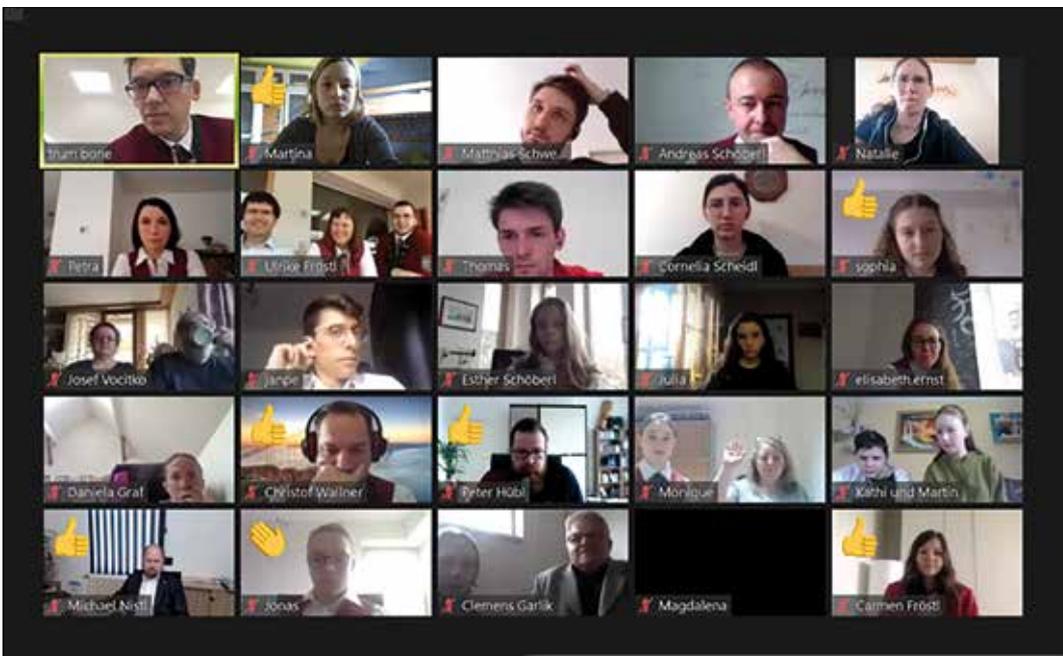
## Radl&Musik

Vier Tage Fahrrad fahren am Drautalradweg, jeden Abend einen gemütlichen Dämmerstopp, ein gemeinsamer Urlaub mit MusikerInnen und Fans.

Darauf müssen wir noch ein Jahr warten, der große Jubiläumsausflug der Blasmusik Katzelsdorf musste noch einmal um ein Jahr verschoben werden.

Dafür gibt es heuer gleich drei kleine Radtouren rund um Katzelsdorf. Die erste Ausfahrt hat bereits stattgefunden (Bild rechts oben). Am 29. Mai um 14 Uhr trafen sich 25 BlasmusikantInnen und 25 Fans vorm Proberaum der Blasmusik, um in drei Geschwindigkeitsgruppen die Radwege Richtung Westen zu beradeln. Die 15 Kilometer Gruppe radelte gemütlich bis zum Hauptplatz in Wiener Neustadt, wo die Kinder die Spielmöglichkeiten und die Erwachsenen die Vinothek erkundeten.

Die 30 Kilometer Gruppe trat die Pedale bis nach Bad Fischau, wo im Gasthaus Fromwald ein Eis die Kräfte für den Retourweg sicherte. Die 45 Kilometer Gruppe wollte ursprünglich durch den Föhrenwald über Weikersdorf, Bad Fischau und Wiener Neustadt radeln. Aufgrund der schlechten Wetteraussicht wurde aber kurzfristig entschieden, doch noch die mittlere Gruppe ein-



Generalversammlung diesmal via Zoom Meeting

# Veranstaltungen gewachsen



Foto: Blasmusik Katzelsdorf

zufangen und diese auf dem Weg nach Bad Fischau zu unterstützen.

Unfallfrei, glücklich und hungrig waren nach 2 1/2 Stunden wieder alle zurück in Katzelsdorf und durften sich beim Genussbauernhof Böhm stärken und den Klängen der Blasmusik (noch in kleinen Gruppen) lauschen.

Die nächsten Ausfahrten sind bereits geplant. Am 12. Juni geht es Richtung Burgenland mit Zielstation Heurigen Döller in Katzelsdorf. Am 26. Juni geht es am EuroVelo9 Richtung Süden nach Bad Erlach, Seebenstein oder Bromberg mit Zielstation beim Heurigen Fingerlos. An beiden Tagen findet ab 16:30 Uhr ein Dämmerchoppen bei der jeweiligen Zielstation statt.

Nähere Infos dazu auf [www.blamuka.at](http://www.blamuka.at)

## Picknickkonzert

Vieles war im vergangenen Jahr nicht möglich, aber ein Highlight hat es gegeben: das Picknickkonzert der Blasmusik im Paradies der Blicke.

Dieses musikalische, kulinarische und optische Feuerwerk wollen wir auch heuer erleben. Am 7. August öffnen sich wieder die Tore zum Paradies der Sinne. Picknickkörbe, Weine der Katzelsdorfer Weinbauern, ein fantastisches Panorama und ein anspruchsvolles und unterhaltendes musikalisches Programm der Blasmusik Katzelsdorf erwarten Sie.

Alle Informationen zu den Reservierungen (Picknickplatz und Picknickkorb), Parkmöglichkeiten und den geltenden Covid19-Maßnahmen finden Sie auf [www.blamuka.at](http://www.blamuka.at)

## Sonnwendfeier abgesagt

Seit einigen Jahren darf die Blasmusik Katzelsdorf im Namen der Gemeinde die Sonnwendfeier veranstalten. Durch die hervorragende musikalische Unterhaltung und die ausgezeichneten kulinarischen Köstlichkeiten war dieses Fest ein Besuchermagnet zu Beginn des Sommers. Auf Grund der aktuellen Corona-Maßnahmen müssen wir noch ein Jahr auf diesen Start des Sommers verzichten. Umso größer ist unsere Vorfreude, Sie bei einer unserer anderen Veranstaltungen willkommen zu heißen und verwöhnen zu dürfen. *Stefan Thurner*



**BLAMUKA**  
BLASMUSIK  
KATZELSDORF

# Picknickkonzert

**Samstag**  
**7. AUGUST**  
19:00 Uhr

# 2021

BLASMUSIKKATZELSDORFBLSMUSIKKATZELSDORFBLSMUSIKKATZELSDORFBLSMUSIKKATZELSDORF

## PARADIES DER BLICKE



<b>SAMSTAG</b> <b>7. AUGUST</b> 19:00 Uhr	<b>Im Prest 1,</b> <b>2801 Katzelsdorf</b> Den Wegweisern folgen	<b>EINTRITT:</b> <b>EUR 10,-</b> Kinder 6-15 Jahre EUR 5,-
---	--	--

Bei Schlechtwetter: Sonntag, 8. August, 19:00 Uhr

Picknickplatzreservierung: 0676/6360266 (Stefan Thurner)

Picknickkorbreservierung für 2 (EUR 16,-) oder 4 (EUR 32,-) Personen: 0664/4442458 (Alexandra Böhm)

Getränkeverkauf flaschenweise vorort. Picknickdecke selbst mitbringen.

Aktuelle Covid-19 Maßnahmen werden berücksichtigt.

Weitere Infos: [www.blamuka.at](http://www.blamuka.at)  
oder auf FACEBOOK oder INSTAGRAM @blamuka



Wir gratulieren!



## Ehrenzeichen für Generalleutnant Erich Csitkovits

Generalleutnant **Erich Csitkovits** wurde am 7. April durch Verteidigungsministerin **Klaudia Tanner** mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik“ ausgezeichnet.

Damit erhielt der langjährige Leiter der Landesverteidigungsakademie eine der höchsten Bundesauszeichnungen des Landes. Klaudia Tanner

lobte in ihrer Laudatio sein überparteiliches und herausragendes Engagement im Belange der Sicherheits- und Landesverteidigungspolitik. Weiters hob die Ministerin die fachliche Kompetenz des Offiziers sowie unablässige Arbeit in der höchsten Lehr- und Forschungseinrichtung des Bundesheeres besonders hervor.

## Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszcak** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Herr Mag. Michael Luszcak steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Herr Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/782 00 vereinbart werden.

# Lebenserfahrung

## Gespräche mit

**Heutige Gesprächspartnerin ist Frau Maria Woltran, geb. 14.10.1923**

**Wo sind Sie geboren und in die Schule gegangen?**

Ich wurde in Klingfurth als drittes von fünf Kindern geboren und wuchs auch in Klingfurth auf. Meine Eltern waren Kleinbauern und ich hatte drei Brüder und eine Schwester. Mein Vater war auch einige Jahre Ortsvorsteher. Zur Schule und in die Kirche mussten wir immer zu Fuß nach Walpersbach gehen. Eine Wegstrecke betrug rund 6 km. Nachdem alle drei Brüder im zweiten Weltkrieg einrückten mussten – zwei kamen vom Russlandfeldzug nicht mehr zurück – musste ich in meiner Jugend sehr viel zu Hause mitarbeiten. Die sehr steilen Felder und Wiesen wurden mit Unterstützung von Pferden bewirtschaftet. Wir waren unter anderem auch mit „Federnschleissen“ beschäftigt. Dabei werden Flaum und Federkiel getrennt. Mit dem Flaum (Daunen) wurden Kissen und Tuchten gefüllt.

**Wie haben Sie die Kriegs- und Nachkriegsjahre verbracht?**

Die Kriegsjahre waren eine schreckliche Zeit. Obwohl wir Kühe, Hühner und Schweine hatten, gab es sehr wenig zu essen. Noch schrecklicher war die Zeit, als die Russen kamen.

Futtermittel und Tiere mussten versteckt werden. Die Russen holten sich Schweine aus unserem Stall und brachten sie weg. Auch wir junge Frauen mussten uns immer wieder verstecken, um nicht den Russen in die „Hände“ zu fallen.

Ich erlebte auch einen Flugzeugabsturz. Wir hatten Angst, das Flugzeug fällt auf unser Haus. Später fanden wir es im Wald, der Pilot hing tot in einem Baum.

Es gab auch gut besuchte Feste im Ort. Die Besucher kamen mit Pferdewagen von auswärts.

In den Nachkriegsjahren war ich einige Monate in Wien, wo ich das Nähen lernte.

Damals gab es zwei Wirtschaftshäuser in Klingfurth: Wirtschaftshaus Stachl und den Krohlhofer-Wirt (heute ein Wohnhaus).

Klingfurth war auch eine Sommerfrische. Manche Bauern vermieteten Zimmer an Gäste aus der Stadt.

**Wann haben Sie geheiratet und sind nach Eichbüchl gekommen?**

Mein Mann ist immer wieder mit dem Fahrrad nach Klingfurth gekommen, wo wir uns getroffen und verliebt haben. Im August 1953 haben wir geheiratet und ich bin nach Eichbüchl gezogen. Wir bewohnten ein kleines Haus, bestehend aus Küche und einem Zimmer. Die Schwiegereltern, ebenfalls Kleinbauern, wohnten in einem



**Malermeister**

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

*Christian Bauer*

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at

www.malerei-bauer.com



# ungen - Lebensweisheiten

## t unseren ältesten KatzelsdorferInnen



Maria Woltran

„Ausnehmerstüberl“, ebenfalls bestehend aus Küche und einem Zimmer. Das Wasser musste aus einer Quelle beim Dorfbach für die Bewohner und Tiere mit Kübeln über eine steile Stiege heraufgeholt werden. Erst 1962 bekamen wir in Eichbüchl eine Wasserleitung.

Bald haben wir mit dem Ausbau unseres Hauses begonnen. Sehr unterstützt haben uns dabei meine Eltern. Da sie einen Wald besaßen, haben wir das Holz für den Dachstuhl und für die Fenster und Türen bekommen. Aber bald wurde auch dieses Haus zu klein, nachdem fünf Söhne zur Welt kamen. Mit der Hand haben wir den Hang abgetragen und den Keller erweitert. Obenauf wurden weitere Zimmer geschaffen.

**Wie konnte die Großfamilie ernährt werden?**

Um 1955 haben wir einen

Weingarten ausgesetzt und den Wein im Rahmen eines Heurigen ausgeschenkt. Dafür wurde das Schlafzimmer ausgeräumt, vier Heurigentische hineingestellt und der Wein verkauft. Zum Essen gab es zu dieser Zeit maximal ein Wurstbrot. Die Gäste brachten oft die Jause selbst mit. Die kleine Landwirtschaft wurde im Nebenerwerb vor allem für den Eigenbedarf betrieben.

Mein Mann hat immer nebenbei gearbeitet, seit dem Jahr 1964 als Autobuspfleger bei den Wiener Neustädter Stadtwerken. Mit zwei Kühen, einem Stier, drei Schweinen, Hühnern, Hasen und Gemüse aus dem eigenen Garten wurde die Familie versorgt. Der Weingarten musste händisch bearbeitet werden. Die Felder wurden lange Zeit mit Hilfe von Kühen bestellt. Ich verbrachte gemeinsam mit meinem Mann sehr viel Zeit mit händischer Arbeit im Weingar-

ten und auf den Feldern. Mitte der 1960iger-Jahre haben wir einen gebrauchten Traktor Steyr 5 gekauft, der uns die Arbeit wesentlich erleichterte und die anfallenden Fuhrmannkosten reduzierte. Da haben sich viele gefragt: „Wozu brauchen die einen Traktor“.

Durch den Bau eines Schankraumes konnte der Heurige Anfang 1970 wesentlich vergrößert und das Haus weiter ausgebaut werden. Alle fünf Söhne gingen zu dieser Zeit in die Schule, zu einer Zeit ohne Gratisschulbücher, ohne Schülerfreifahrten. Das war für einen Alleinverdiener schon eine große Belastung. Sehr hilfreich waren meine Nähkenntnisse. Fast alle Hemden und Hosen für die Kinder wurden von mir genäht. Auch fast alle meine Kleider. Weiters habe ich die Wintermonate immer für das Stricken von Westen und Pullover genutzt.

**Auf was sind Sie besonders stolz?**

Wir konnten durch händische Arbeit sehr viel gemeinsam schaffen. Alle fünf Söhne haben einen Beruf erlernt und üben und übten diesen erfolgreich aus. Sie haben alle eine Familie gegründet und leben mit ihren Frauen und Kindern in schönen Eigenheimen. Die Großfamilie wird noch immer gelebt. Es gab noch nie größere Streitigkeiten. Man hilft sich noch immer gegenseitig bei größeren Vorhaben wie z.B. Weinlese, Heurigen, Bauarbeiten .....

**Und die Großfamilie trifft sich immer wieder zu gemeinsamen Feierlichkeiten (Weihnachten, Muttertag, Geburtstag usw.).**

Trotz der vielen durchgeführten händischen Arbeiten war ich nie ernsthaft krank. Nach der Geburt meiner Söhne war ich erst wieder mit 88 Jahren in ei-

nem Krankenhaus. Beide Hüften mussten erneuert werden. Die Operationen sind gut verlaufen. Mein „Wehwechen“ habe ich immer mit Naturheilmittel behandelt, welche ich meistens selbst gesammelt habe. Noch heute lese ich gerne Bücher über Naturheilmittel.

**Blieb auch Zeit für Urlaube?**

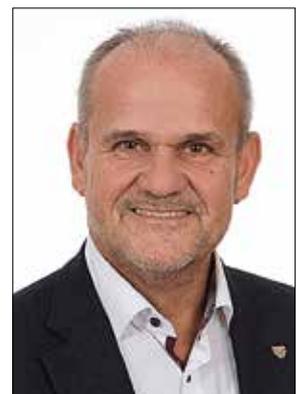
Das Wort Urlaub kannten wir nicht. Maximal bei einem Kurzausflug mit dem Weinbauverein konnten wir andere Gegenden bewundern und die Geselligkeit, welche mein bereits verstorbener Mann liebte, genießen.

**Was wollen Sie uns noch mitgeben, was ist für ein gelungenes Leben wichtig?**

Ich und mein Mann haben nach dem Motto gelebt: „Wer rastet, der rostet“. Wir haben sehr viel gemeinsam gearbeitet und dabei sehr viel geschaffen. Über das Geschaffene haben wir uns immer wieder sehr gefreut. Aber auch eine gute Nachbarschaft ist sehr wichtig. Die hat es bei uns immer gegeben. Unsere Nachbarn haben sich immer gegenseitig unterstützt.

**Vielen Dank für dieses interessante und äußerst lehrreiche Gespräch!**

GR Werner Preninger



## Juli

**Sa, 3.7. 10 bis 12 Uhr** **Schnuppern beim TC Katzelsdorf** – Teilnahme: 5-7-Jährige, Treffpunkt: Tennisplatz Katzelsdorf, Anmeldung: bis 1.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: TC Katzelsdorf

**Sa, 10.7. 14 bis 16 Uhr** **Ein Nachmittag mit und bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl** – Treffpunkt: Feuerwehrhaus Eichbüchl, Anmeldung: bis 8.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

**Di, 13.7. 15.30 bis 17 Uhr** **Modern Hip Dance – Bauchtanz zu moderner Musik** – Teilnahme: ab 6 Jahren (max. 10 Teilnehmer), Treffpunkt: Mukuliraum Mitzubringen: Trinkflasche und Tuch (wird um die Hüften gebunden), Anmeldung: bis 12.7. am Gemeindeamt (02622/782 00) Veranstalterin: Mag. Petra Fürpass

**Mi, 14.7. 15 bis 17 Uhr** **Ein musikalischer Nachmittag mit der Blasmusik Katzelsdorf** – Teilnahme: ab 5 Jahren, Treffpunkt: im Proberaum der BLAMUKA (über dem Regenbogen-Kindergarten, Hofgarten 2), Anmeldung: bis 12.7. am Gemeindeamt (02622/782 00) Veranstalter: BLAMUKA

**Do, 15.7. 15 bis 17 Uhr** **Lustig kreativ** – Treffpunkt: Carina Kohlert, Bahnstraße 30 (Eingang über den Garten/Am Kanal), Kosten: € 2,- Materialbeitrag, Anmeldung: bis 13.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Teilnahme: max. 10 Kinder, nur bei Schönwetter, Veranstalterin: Carina Kohlert

**Fr, 16.7. 14 bis 16.30 Uhr** **Erste Hilfe kinderleicht** – Treffpunkt: Gemeindeamt, Anmeldung: bis 14.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Andreas Lenz, Bezirksstelle Rotes Kreuz NÖ

**Di, 20.7. 15.30 bis 17 Uhr** **Modern Hip Dance – Bauchtanz zu moderner Musik** – Teilnahme: ab 6 Jahren (max. 10 Teilnehmer), Treffpunkt: Mukuliraum Mitzubringen: Trinkflasche und Tuch (wird um die Hüften gebunden), Anmeldung: bis 19.7. am Gemeindeamt (02622/782 00) Veranstalterin: Mag. Petra Fürpass

**Do, 22.7. 15 bis 16.30 Uhr** **Musikalische Lesereise** – Teilnahme: ab 5 Jahren, Treffpunkt: Bücherei Katzelsdorf, Anmeldung: bis 20.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Bücherei Katzelsdorf

*Ferienspiel 2019 in der Bücherei*



**Fr, 23.7. 14 bis 16 Uhr** **Wald- und Baumkunde** – Treffpunkt: 13:45 Uhr bei der Kreuzung Am Berg/Tannenweg, Anmeldung: bis 21.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Mindestteilnehmer: 5 Kinder, Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa, 31.7., geeignetes Schuhwerk bitte mitnehmen! Veranstalter: Bauernbund Katzelsdorf

**Sa, 31.7. 15 bis 17 Uhr** **Dancefire Kindertanz-Workshop** – Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Katzelsdorf, Anmeldung: bis 29.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Teilnahme: max. 15 Kinder ab 6 Jahre, bitte Sportgewand, Turnschuhe und Trinkflasche mitbringen! Veranstalter: UTSC Dancefire

# Katzelsdorfer Ferienspiel 2021

**Es ist wieder soweit!**

## August

**Di, 3.8. 15 bis 17 Uhr** **Wir machen eine Zeitreise** – Treffpunkt: Zinnfigurenwelt, Anmeldung: bis 30.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

*Ferienspiel 2019 in der Zinnfigurenwelt*



**Do, 5.8. 15 bis 17 Uhr** **In der Kinderbibel lesen ist COOL** – Teilnahme: 4- bis 8-Jährige Treffpunkt: Pfarrhaus Mühlgasse, Anmeldung: bis 03.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Pfarre Katzelsdorf

**Di, 10.8. 15 bis 17 Uhr** **Werde zur Kräuterhexe oder zum Kräuterhexer** – Treffpunkt: Schlosswiese, Kosten: € 3,- Materialbeitrag, Anmeldung: bis 6.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Teilnahme: max. 10 Kinder, nur bei Schönwetter, Veranstalterin: Carina Kohlert

**Do, 12.8. 15 bis 17 Uhr** **Dancefire Kindertanz-Workshop** – Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Katzelsdorf, Anmeldung: bis 10.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Teilnahme: max. 15 Kinder ab 6 Jahre, bitte Sportgewand, Turnschuhe und Trinkflasche mitbringen! Veranstalter: UTSC Dancefire

**Mi, 18.8. 16.30 bis 18 Uhr** **Schnuppern beim SC Katzelsdorf** – Teilnahme: 5- bis 8-Jährige Treffpunkt: Fußballplatz Katzelsdorf, Anmeldung: bis 16.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: SC Katzelsdorf

**Do, 19.8. 15 bis 16.30 Uhr** **Ein Nachmittag mit der Kräuterbiene** – Teilnahme: ab 5 Jahren, Treffpunkt: Bücherei Katzelsdorf, Anmeldung: bis 17.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Bücherei Katzelsdorf

**Sa, 21.8. 14 bis 16 Uhr** **Ein Nachmittag mit und bei der FF Katzelsdorf** – Treffpunkt: Feuerwehrhaus Katzelsdorf, Anmeldung: bis 19.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: FF Katzelsdorf

**So, 22.8. 9 bis 11 Uhr** **Schnitzeljagd durch Katzelsdorf mit der JVP** – Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt, Anmeldung: bis 18.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Kinder unter 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, bitte festes Schuhwerk mitbringen, nur bei Schönwetter! Veranstalter: JVP Katzelsdorf

**Sa, 28.8. 9 bis 12 Uhr** **Einkochen und Nähen mit den Weiberleit** – Teilnahme: ab 6 Jahren (max. 12 Kinder), Treffpunkt: Familientreff (Hofgarten) Anmeldung: bis 25.08. bei Frau Michaela Pflug-Hladik (0699/17178 220), Veranstalter: Weiberleit Katzelsdorf



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.**

**Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung:** Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

**Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:**

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

**Richtig gießen und mulchen:** Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

**Regenwasser nutzen:** Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

**Klimaschutz im Garten:** Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO<sub>2</sub> aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

**„Natur im Garten“**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



# Wir schauen auf die Natur!



## Was ist Phänologie?

Die Phänologie untersucht Zusammenhänge zwischen dem saisonalen Zyklus von Pflanzen und Tieren und der Witterung bzw. dem Klima. Pflanzen wirken dabei als sehr empfindliche Messinstrumente der bodennahen Atmosphäre und reagieren mit zunehmend früherer Blüte oder Fruchtreife auf die „verrückte“ Temperaturentwicklung der letzten Jahre.

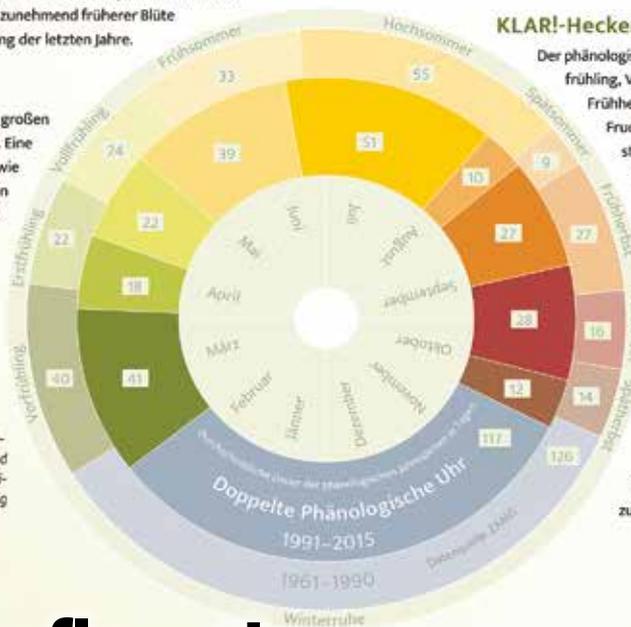
## Klimawandel und Phänologie

Besonders im Frühling und Sommer hat die Temperatur großen Einfluss auf die Geschwindigkeit der Pflanzenentwicklung. Eine Temperaturzunahme um 1 °C lässt viele Frühlingsphasen wie die Blüte um eine Woche früher einsetzen. Damit werden die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs direkt erfahrbar und begreifbar.

Eine Reihe phänologischer Zeigerpflanzen reagiert durchaus auf diese gering scheinenden Veränderungen ihrer atmosphärischen Umwelt. Der phänologische Frühling setzt nun beispielsweise meist früher ein, dementsprechend „verrückt“ sind auch die anderen Jahreszeiten.



Schreibe dem Naturkalender mit! Notiere deine Beobachtungen in der Naturkalender ZAMG App und lerne gemeinsam mit uns über die Natur. Mit deinen Einträgen hilfst du aktiv bei der Erforschung des Klimas und der Jahreszeiten mit.



## KLAR!-Hecken als regionstreuer Naturkalender

Der phänologische Kalender kennt 10 Jahreszeiten: Vorfrühling, Erstfrühling, Vollfrühling, Frühlingsommer, Hochsommer, Spätsommer, Frühherbst, Vollherbst, Spätherbst und Winter. Die Blüte, Fruchtreife, Blattfärbung oder der Blattabwurf von bestimmten Pflanzenarten – den sogenannten Zeigerpflanzen – markieren jeweils den Beginn einer neuen Jahresphase. Das Eintreten dieser zehn phänologischen Jahreszeiten ist jedoch örtlich und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich, was sich durch den fortschreitenden Klimawandel verstärkt. Um die klimatischen Veränderungen und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Vegetation in Österreich sichtbar zu machen, haben sieben KlimawandelAnpassungsmodellRegionen (KLAR!) in Zusammenarbeit mit der ZAMG eigene KLAR!-Hecken konzipiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, ihre Beobachtungen in die App „Naturkalender“ der ZAMG einzutragen und somit einen aktiven Beitrag zur Klimawandelanpassung zu leisten.

# Katzelsdorf pflanzt!

Als eine der **44 Klar! Klima- und Energie-modellregion Österreichs** setzt man sich in Katzelsdorf für frühzeitige Maßnahmen gegen den Klimawandel ein. Besonders Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** und seine Kollegen verfolgen das Ziel, Katzelsdorf grüner und damit lebenswerter zu gestalten. Daher wurde vor Kurzem Richtung Sonnenblumen-Kindergarten eine Jahreszeitenhecke gepflanzt, die aus Sträuchern, wie Hasel, Salweide, Dirndl, Holunder, Heckenrose und vielen mehr besteht. Diese soll den Klimawandel dokumentieren und vergleichbar machen.



„Es wird interessant sein zu sehen, welche ortsspezifischen Folgen der Klimawandel in unserer Gemeinde im Vergleich zu

anderen österreichischen Gemeinden hat“, so der Katzelsdorfer UGR Ing. Markus Schöberl.

# Neue Rads

Kürzlich wurden in der Au bei der Furt zwanzig neue Radstände aufgestellt, um ein weiteres Service zu bieten bzw. die Attraktivität für Radfahrer zu erhöhen.

Da es sich im gesamten Au-Gebiet um ein schützenswertes NATURA 2000 Naherholungsareal für Fußgänger und Radfahrer handelt, wurde bereits 2019 ein Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge von der Landesstraße kommend und ein Park- und Halteverbot von der Eichbüchler Seite kommend verfügt.

# Katzelsdorf ist ökologische Vorbildgemeinde

**Landesrat Martin Eichtinger:** „Herzliche Gratulation an Katzelsdorf zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Katzelsdorfs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“-Gemeinde Katzelsdorf dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Katzelsdorf nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde Katzelsdorf einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben,



Von links: Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl, NÖ Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Bürgermeister Michael Nistl

der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat **Martin Eichtinger** anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde Katzelsdorf hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgern

gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister **Michael Nistl** von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf.

Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

## ständer in der Leitha-Au



Transportunternehmung

**FÜLLENHALS**

Deich -  
gräberei  
Sand - &  
Schotter -  
gewinnung  
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf  
☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at



## Glas ist nicht gleich Glas!

Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Daher ist eine sorgfältige Trennung so wichtig! Auch die Farbe des getrennten Glases hat einen großen Einfluss auf die Wiederverwertung! Daher muss Weiß- und Buntglas ordentlich getrennt werden:

**Weißglas:** Ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen

**Buntglas:** Alle anderen farblichen Glasverpackungen

Es sollen **keine anderen Materialien** wie Kunststoff, Metalle, Papier, Keramik usw. in die Glassammelbehälter. Für diese Materialien sind andere Sammlungen vorgesehen. Etiketten dürfen am Glas verbleiben.

**Zerbrochene Glasverpackungen** erschweren die nachgeschaltete Sortierung, daher soll das Glas nicht unnötig zerschlagen werden.

Bitte achten Sie bei der Glasentsorgung auf die **Ruhezeiten** und **Umwelt**. Eine Belästigung durch Lärm be-

einträchtigt die Lebensqualität unserer Mitmenschen. Verunreinigte Glassammelstellen bringen Verletzungsgefahren mit sich.

**Pfandflaschen** (Mehrwegflaschen) gehören zurück in den Handel. Wussten Sie, dass man eine Pfandflasche bis zu 60 Mal wieder befüllen kann?! Zusätzlich erhalten Sie Ihr eingesetztes Pfand zurück!



Foto: Hans Tomsich

**Mythos:** „Bei der Abfuhr werden Weiß- und Buntglas wieder vereint“: Falsch. Das Fahrzeug besteht aus zwei Kammern (siehe Foto), wobei die bunten Gläser in eine Kammer und die weißen Gläser in die andere gelangen.

Ihre nächsten Altglassammelcontainer finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder im Müllabfuhrkalender!

**Das darf hinein:** Konservengläser, Gewürzgläser, Einwegglasflaschen, Gläser von Babynahrung, Parfumflacons

**Das darf nicht hinein:** Fensterglas, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Spiegelglas, alle anderen Arten von Abfällen.

## Flexible Mobilität mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST)

Anruf-Sammeltaxis bieten dem Fahrgast eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr mit Bahn und Bus. In den Gemeinden Katzelsdorf und Wiener Neustadt wird den BürgerInnen das „AST Katzelsdorf“ angeboten. Das AST Katzelsdorf bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis:

➔ Es verbindet Montag bis Freitag (an Werktagen) die Gemeinden Katzelsdorf und Wr. Neustadt

➔ Kosten: Tarif des VOR und zusätzlich ein Komfortzuschlag von € 0,50 pro Fahrt

Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentlichen Verkehr – für Einkaufsfahrten aber auch Frei-

zeitaktivitäten wie Heurigen-, Kino- und Diskobesuche!

**Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert's:**

Das AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0800 22 23 22** angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer der Sammelstellen oder einer beliebigen Adresse innerhalb Katzelsdorf. Die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden.

Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende

Relation wird nur der Komfortzuschlag eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST neben dem Komfortzuschlag noch den Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region. Das Ticket ist im Fahrzeug erhältlich. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr – gerade für Relationen, wo der fahrplanmäßige Einsatz großer Busse oder Bahnen nicht mehr vertretbar ist.

Detaillierte Informationen zu Kosten und genauen Fahrplänen entnehmen Sie dem Folder zu Ihrem AST, welches Sie in Ihrem Gemeindeamt erhalten sowie im Internet auf der Homepage des VOR unter [www.vor.at](http://www.vor.at).



# Katzelsdorf ist Teil der Initiative „Raus aus dem Öl“

70 % der NÖ Gemeinden beheizen ihre gemeindeeigenen Gebäude ohne Öl, auch Katzelsdorf gehört dazu. Jetzt möchte die Gemeinden im Rahmen der Initiative „Raus aus dem Öl“ einen Schritt weitergehen und dabei alle Bürger, die davon noch betroffen sind, beim Umstieg unterstützen.

Die aktuelle Fördersituation ist so gut wie nie zuvor und daher möchte die Gemeinde Katzelsdorf intensiv beim Umstieg unterstützen, indem sie den **Erneuerbaren-Wärme-Coach** der Energieberatung Niederösterreich **kostenlos bereitstellt**.

## So einfach geht es

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %).

## Bis zu 8.000 € Förderung

Die derzeit hohen Förderungen decken nahezu die Hälfte der Umstellungskosten auf ein modernes, klimafreundliches Heizsystem ab. Die Bundesförderung im Ausmaß von bis zu 5.000 € und die Landesförderung bis zu 3.000 € sind kombinierbar.

## Erneuerbarer-Wärme-Coach hilft

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zudem hilft der „Coach“ beim Einholen der Angebote und unterstützt Sie bei Bedarf beim Vergleich der Angebote.

Weitere Informationen und Bestellung unter [www.energieberatung-noe.at/energieberatung](http://www.energieberatung-noe.at/energieberatung)



Regionsleiter Gerald Stradner, Bürgermeister Michael Nistl und Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Herbert Greisberger in gemeinsamer Klimaschutz-Mission: Raus aus dem Öl!

## Wald-, Au- und Flurreinigung heuer einmal anders

Herzlichen Dank an die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer heurigen Wald-, Au- und Flurreinigung in Kat-

zelsdorf und an Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** für die Organisation!



Raiffeisenregionalebank  
Wiener Neustadt

DER KREDIT MIT DEM EXTRA

# MEIN BONUS KREDIT

LIMITED EDITION\*  
**2,875%**  
(EÖSTW  
+ 3,375% AUFSCHLAG)

Mehr Infos unter [www.raiffeisen.at/wiener-neustadt](http://www.raiffeisen.at/wiener-neustadt)



# Abfuhrtermine

## Problemstoffsammlungen 2021

Am **Samstag, 18. September 2021**, in der Zeit **von 8:00 bis 13:00 Uhr** besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Motoröle, KFZ-Batterien, nicht vollständig entleerte Spraydosen etc. Der NÖLI-Kübel mit Alt(speise)öl, Batterien und Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen können jeden Freitag abgegeben werden.



**Bitte Abstandsregeln einhalten und FFP2-Masken tragen!**

An den eingangs angeführten Tagen können nur Problemstoffe abgegeben werden, Entsorgungen für den Bauhof können nicht entgegen genommen werden.

UGR Ing. Markus Schöberl

## Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Uhr Früh von der Straße aus gut sichtbar bereitzustellen!

## Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2021

**ACHTUNG:** Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem **3-wöchigen Rhythmus!**

### Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	15. Juli 2021
Donnerstag,	05. August 2021
Donnerstag,	26. August 2021
<b>Mittwoch,</b>	<b>15. September 2021</b>
Donnerstag,	07. Oktober 2021
Donnerstag,	28. Oktober 2021
Donnerstag,	18. November 2021
Donnerstag,	09. Dezember 2021
Donnerstag,	30. Dezember 2021

### Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	06. Juli 2021
Dienstag,	27. Juli 2021
Dienstag,	17. August 2021
Dienstag,	07. September 2021
Dienstag,	28. September 2021
Dienstag,	19. Oktober 2021
Dienstag,	09. November 2021
Dienstag,	30. November 2021
Dienstag,	21. Dezember 2021

## Öffnungszeiten der Grünschnittanlage:

April bis September: Mi. 17 - 19 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr  
Im Oktober und November: Fr. u. Sa. 12 - 16 Uhr  
(ausgenommen Feiertage)

Sperrmüll kann am Bauhof wie gewohnt  
Freitag 13 - 17 Uhr abgegeben werden.

## Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

**ugr.mschoeberl@gmx.at**

Telefonisch ist er unter

**0680/444 97 68**

für Sie erreichbar.



Foto: Lichtbild Sinaweihl

Umweltgemeinderat  
Ing. Markus Schöberl

## Entsorgungstermine für die BIOTONNE im Jahr 2021

im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Katzelsdorf

Mittwoch,	07. Juli 2021
Mittwoch,	21. Juli 2021
Mittwoch,	04. August 2021
Mittwoch,	18. August 2021
Mittwoch,	01. September 2021
<b>Dienstag,</b>	<b>14. September 2021</b>
Mittwoch,	29. September 2021
Mittwoch,	13. Oktober 2021
<b>Donnerst.,</b>	<b>28. Oktober 2021</b>
Mittwoch,	10. November 2021
Mittwoch,	24. November 2021
<b>Dienstag,</b>	<b>07. Dezember 2021</b>
Mittwoch,	22. Dezember 2021

# auf einen Blick

## Gelbe Berechtigungskarte für das Jahr 2021

Seit Jänner 2021 sind nur mehr die gelben Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Kompostanlage gültig! Sollte Ihre grüne Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2020) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2021 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Kompostanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von € 15,00 eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden.

Verloren gegangene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden!

Für die Entsorgung pro Autoreifen werden € 5,00 eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl

**Zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

## Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2021

### Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Dienstag,	06. Juli 2021
Dienstag,	17. August 2021
Dienstag,	28. September 2021
Dienstag,	09. November 2021
Dienstag,	21. Dezember 2021

### Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	30. Juli 2021
Freitag,	10. September 2021
Freitag,	22. Oktober 2021
Freitag,	03. Dezember 2021

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

## E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

### Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsg Gebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

\*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

## Entsorgungstermine für ALT-PAPIER im Jahr 2021

### Rayon 1 ( in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	16. Juli 2021
Freitag,	27. August 2021
Freitag,	08. Oktober 2021
Freitag,	19. November 2021
Dienstag,	28. Dezember 2021

### Rayon 2 ( in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	06. August 2021
Freitag,	17. September 2021
Freitag,	29. Oktober 2021
Freitag,	10. Dezember 2021

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.



# Aktivitäten des Dorferneuerungsvereins D'Eichbüchler

Fotos:  
Johann Woltran



Solche wurden unter Beachtung der jeweils aktuellen COVID-19-Verordnung vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein auch heuer wieder gesetzt:

## Beteiligung an der Au- und Flurreinigung

Von den Funktionären und freiwilligen Helfern wurden im Rahmen von „Spaziergängen“ am 10. April das Ortsgebiet von Eichbüchl (Bach und Straße in Eichbüchl, Rosentalweg, Panoramaweg, Rundwanderweg Im Prest, Eichbüchler Straße, Wanderwege östlich der Leitha, Parkplatz und Böschung beim Kloster) von Müll und Unrat befreit. Danke für die Beteiligung!

## Pflege der Bänke und des Rundwanderweges

Bei den Bänken entlang des Eichbüchler Rundwanderweges wurde das beschädigte Holz wieder getauscht und der Bereich der Bänke ausgemäht. Dies wird im Laufe des Jahres noch einige Male passieren.

## Pflege der Steinmauer zwischen Kapelle und Feuerwehrhaus

Am 22. Mai haben wir den Wildwuchs an Sträuchern und Pflanzen im Bereich Steinmauer zwischen der Kapelle und dem Feuerwehrhaus beseitigt. Mit dieser jährlich von uns durchgeführten Arbeit leisten wir einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes. Im Vorjahr konnten wir Corona-bedingt diese Arbeiten nicht durchführen, sodass heuer sehr viel zu beseitigen war. Elf Personen (vier Funktionäre und ihre Familienangehörige) waren sechs Stunden im Einsatz. Ein besonderer Dank gebührt **Reinhard Wol-**

**tran**, der mit seinem Traktor und Krananhänger uns die Arbeit wesentlich erleichterte und beschleunigte. So konnten wir vier Anhänger an Sträuchern zur Kompostanlage der Gemeinde Katzelsdorf bringen. Danke an alle Helfer!

## Aussetzen und Pflege von Blumen

Vom Dorferneuerungsverein wurden wieder Blumen im Bereich der Kapelle, der Brücke bei Keinzinger und vor dem Feuerwehrhaus ausgesetzt. Die laufende Betreuung erfolgt durch **Franz und Christine Woltran**. Herzlichen Dank!

Johann Woltran, Obmann



## Ökonomie

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Katzelsdorf!

Schon in wenigen Wochen beginnt die Erntesaison – große landwirtschaftliche Geräte wie Mähdrescher sind wieder auf den Straßen und Wegen unterwegs. Da die Geräte oft Transportbreiten von mehr als drei Metern aufweisen und durch deren Größe eher unübersichtlich sind, ersuchen unsere Bauern für Verständnis und Rücksichtnahme auf den Straßen und Wegen. Weichen Sie als PKW-, Motorrad-, Radfahrer oder auch als Fußgänger aus – Ihnen fällt es leichter auszuweichen, als mit einem Mähdrescher oder Traktor – **ein schnelleres und vor allem sicheres Vorbeifahren ist somit ermöglicht.**

Immer wieder kommt es zu Begegnungen zwischen Landwirten, Spaziergehern und „Gassi“-Gehern auf den Feldwegen – Grundsätzlich in Ordnung. Wir sind froh, wenn Sie sich in unserer Kulturlandschaft wohlfühlen und erholen können. Es ist uns aber ein Dorn im Auge, wenn wir sehen und mitbekommen, wie diverse **Grundrechte, Anweisungen, Bitten aber auch Gesetze** immer häufiger von der Bevölkerung ignoriert werden:

◆ Im März wurde ein Getreidefeld bei der Leithafurt zum „Driften“ verwendet – die Pflanzen werden dadurch ausgerissen und sterben ab, der Boden dadurch dauerhaft verdichtet und geschädigt.



◆ Mitte Mai wurde von den meisten Landwirten mit den Mäharbeiten begonnen. Im frisch gemähten Futter wurden immer wieder „Gassi“-Geher mit ihren Hunden gesichtet, die ihr Geschäft in das Futter unserer Tiere verrichten. Durch

# Neues vom Bauernhof



© AdobeStockFotos

Kot im Futter werden unzählige Krankheiten wie schmerzhafte Euterentzündungen bei Kühen, Abortus (Fehlgeburten) oder auch der Tod der Tiere selbst verursacht. – **Möchten Sie, dass jemand sein Geschäft in Ihrem Essen verrichtet?**

♣ An den Straßen- und Wegrändern findet man sehr viel achtlos weggeworfenen Müll (Dosen, Plastiksackerl etc.). Durch Müll im Futter werden die gleichen Leiden wie durch Kot im Futter verursacht.

♣ Unsere Wälder dienen zur Erholung, Wanderung, die Natur erkunden etc. Der Wald dient jedoch **nicht** als Parcours für Mountainbiker, Motocrossfahrer, etc. – **Dies ist gesetzlich verboten!** Unsere Jäger beklagen unzählige illegale Fahrten von Jugendlichen mit deren Mopeds mitten durch den Wald (auch spät nachts!). Folglich stürzte am 4. Mai ein Mountainbiker in abschüssigem Gelände auf der Rosalia. Der Unfall hatte einen Feuerwehreinsatz mit ca. 70 Mann und einem Rettungshubschrauber zufolge! – Mehr dazu sehen Sie bei den Berichten unserer Feuerwehren.

Wie zuvor bereits erwähnt, heißen wir Sie in unserer Kulturlandschaft gerne Willkommen. Wir ersuchen Sie aber auch, nicht nur von Ihren Rechten gebrauch zu machen, sondern auch **Ihre Pflichten** wahrzunehmen und diese einzuhalten!

## Wir stellen vor – Unsere Bauern

Wie schon in der letzten Ausgabe, möchten wir auch in dieser Gemeindegzeitung unsere Katzelsdorfer Bäuerinnen und Bauern vorstellen – **den Betrieb der Familie Halling-Samm** (Bild rechts).

Der familiär geführte Betrieb bewirtschaftet ca. 20 ha Fläche, die Düngung erfolgt mit dem eigenen



Fotos (5): Bauernbund

Wirtschaftsdünger (Mist). Auf den Feldern sind großteils Wiesen- und Kleemischungen zu finden, welche als Heu getrocknet, den 25 Einstellerpferden verfüttert werden. Das produzierte Getreide dient zur Fütterung der Strohschweine.

Die bereits erwähnten **Einstellerpferde** (Bild ganz oben) fühlen sich auf einem ca. 2 Hektar großen Auslauf bei der Leithafurt wohl. Als Unterstand bei Schlechtwetter dient ein Offen-Stall, d.h. eine künstliche Beleuchtung oder Belüftung ist nicht notwendig. Wollen die Pferde rasten, können sie dies



auf frischen Strohbetten tun – **und das ganzjährig!** Für die Besitzer der Pferde stehen eine Sattelkammer, ein überdachter Putzplatz sowie ein Reitplatz und ein Roundpan zur Verfügung.

Seit kurzem fühlen sich am Betrieb auch die bereits zuvor erwähnten Strohschweine (Bild Mitte) wieder wohl. Die Schwei-

ne erhalten ihr ganzes Leben selbst produziertes Futter und kuscheln auf den Strohbetten mit ausreichend Platz. Die Schlachtung und Verarbeitung findet ebenso im betriebseigenen Schlachtraum statt. – **Kein Transportweg und eine stressfreie Schlachtung garantiert!**

Die **selbst erzeugten Fleisch- & Wurstwaren** der Strohschweine können mehrmals im Jahr beim **Ab-Hof Verkauf** am Betrieb in Eichbüchl erworben

werden. Zukünftig steht beim Pferdestall bei der Zufahrt zur Leithafurt auch ein Automat zur Verfügung – dort können die Produkte 24/7 erworben werden. Der Automat wird ab ca. Mitte Juni in Betrieb sein, eine genaue Präsentation auf der

**Facebookseite des Betriebes „Direktvermarktung Strohschweine“** folgt. Auf der Facebookseite können auch die Termine für den Ab-Hof Markt abgerufen werden.

*Markus Hahn,  
Gemeinderat und Obmann  
Ortsbauernbund Katzelsdorf  
Deine Bauern, verlass di drauf!*





# Was ist los in Wald und Flur?

von Mag. Christa Fröch

Ich habe in einem wunderbaren Buch einen wunderschönen Mythos der Lakota gelesen!

Er gibt die Schöpfungs-geschichte in wenigen, kurzen Sätzen wieder:

Im Anbeginn der Zeit gab es im Universum eine Energie die weiblich ist und die als Urahnin bezeichnet wurde. Sie gebar aus sich heraus die männliche Energie, den Urahn. Die beiden verliebten sich und vereinten sich.

Und die Sonne und die Erde wurden als ihre Kinder geboren. Diese verliebten sich wiederum und als deren erstes Kind entstanden die Pflanzen, als zweites Kind die Tiere und als drittes Kind die Menschen. Dies bildete die Erdenfamilie und sie ist dem Mythos nach für unsere gesamtes Dasein genauso wichtig wie die Menschenfamilie in die wir hineingeboren sind.

Wem etwas davon bekannt vorkommt, dann freue ich mich darüber und hoffe, dass bei einigen der Leser etwas angeklungen ist.

Würden wir Menschen nur ein wenig die Pflanzen und Tiere als unsere Geschwister und die Erde als Mutter sehen, so wie im Ursprung die Naturvölker, dann wären wir uns selbst wohl ein wenig näher.

Heute möchte ich anstatt der Tierwelt auf die Pflanzenwelt ein wenig eingehen, zuvor habe ich noch einen kritischen Textteil,

über den ich Sie bitte nachzudenken!

Kürzlich entnahm ich Social Media die Story einer Feuerwehr, dass ein Mountainbiker bei der Abfahrt in unzugänglichem Gelände um **19:34 h** schwer gestürzt und unbestimmten Grades verletzt ist. Rettungskräfte, First Responder, Samariterbund, Notarzhubschrauber und die Feuerwehr mussten alle zum Einsatz.

Auf meine Frage, was ein Mountainbiker um 19:34 Uhr im Wald an einer unzugänglichen Stelle macht, bekam ich folgende Antwort einer anderen Leserin: *Wenn man dieses Hobby gerne macht, ist es egal wie spät es ist und um 19:30 h ist es zur jetzigen Zeit wieder hell genug ...!*

Ich habe es sicher schon oft genug erwähnt, es ist uns erlaubt den Wald zu Erholungszwecken zu betreten, so steht es im Forstgesetz. Der Begriff Erholungszweck und betreten scheint offenbar vielseitig auslegbar, wie sonst käme es dazu, dass so viele Menschen den Wald zu Erholungszwecken BENÜTZEN?

Ich persönlich stelle mir immer vor, dass der Wald, die Natur ein Gesamtwesen ist und wir Erholungssuchende kommen freundschaftlich zu Besuch.

Wie läuft ein Besuch bei Freunden ab?

Kommt er tatsächlich zu jeder

Tages- und Nachtzeit unangemeldet, fährt mit den Rädern oder gar dem Motocross Bike in den Gärten herum, selbstredend nicht auf dafür vorgesehenen Wegen, reitet quer durch das Wohnzimmer, wirft seinen Müll beispielsweise ins Schlafzimmer, lässt seine Hunde die trächtigen Hamster und Meerschweinchen hetzen und töten, die Katzen jagen bis sie vor Erschöpfung umfallen, stapft durch die Blumenbeete oder Doppelbetten ...? Ist dieses Szenario übertrieben?

Ich meine, dieser Vergleich ist absolut zulässig!

**Wir Menschen sind die Gäste im Wald, in der Natur. Es ist das Zuhause der Pflanzen, Bäume und Tiere .... in deren Lebensraum wir uns bewegen dürfen!**

Ja, ich bin Jägerin aus Überzeugung, das ist kein Widerspruch. Es ist für mich eine Möglichkeit Wald und Flur meine Dankbarkeit zu zeigen und es tut mir in der Seele weh, wenn ich sehe, wie unachtsam sich viele noch immer, trotz aller Aufklärung, verhalten!

Mein DANKE aber gilt den vielen Radfahrern, Reitern, Hundebesitzern usw. die im Sinne eines freundlichen Miteinanders mitdenken und ihr Ego außen vorlassen. Jene, die mit offenen Augen und Herzen durch unsere schönen Wälder und Felder gehen und sich freuen, dass

es blüht und grünt. Alle jene, die wahrnehmen, welches Geschenk unsere Erde ist und dass es sich bereits um ein sehr vergängliches Geschenk handelt.

Daher möchte ich noch einige Pflanzen vorstellen, die sich heuer besonders intensiv bei uns zeigen. Zum Beispiel der **Wiesensalbei**, er hat ua. antibakterielle Heilwirkung und kann getrocknet auch zum Räuchern verwendet werden.



**Waldmeister** wird vielseitig in der Pflanzenheilkunde eingesetzt, wir kennen ihn als wesentliche Essenz in der Maibowle.



**Kriechender Günsel** wird ua. als Tee für Magenbeschwerden eingesetzt und als Gewürzkraut verwendet.



Fotos: Netzfunde

**Stinkender Storchenschnabel** stinkt nicht und ist wunderschön anzusehen. Einige Blüten davon im Wasser können uns helfen Schockzustände zu überwinden.



**Salomonssiegel**, aber vorsichtig, er ist in allen Teilen giftig.



**Blühender Hollunder** für schmackhaften Sirup.



Hier nur ein kleiner Auszug aus der momentanen Vielfalt. Es gibt noch so viele Pflanzen und Heilkräuter mehr und man sagt im Volksmund „gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“!

Aber bitte immer mit Vorsicht verwenden, das ist wie bei Pilzen, nur diejenigen zu sich nehmen, die man sicher kennt!

Und so schließt sich der Kreis.

Wir Menschen können nicht ohne unsere Erde, aber unsere Erde sehr gut ohne uns!

**UNSER ANGEBOT:**

- Kopien & Plakate
- Mailings & Kuvertieren
- Planplots
- Kalender
- Klebefolien
- Visitenkarten
- Roll-Ups
- Express

SEIT 15 JAHREN  
Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**

Das **MAXIMALE** Angebot zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 [kopie-plakat.at](http://kopie-plakat.at)  
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen

## Bildungs- und Berufsberatung in Wiener Neustadt

---

Wir beraten Sie **persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral** zu den Themen

- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Nachholen von Bildungsabschlüssen
- ✓ 2. Bildungsweg
- ✓ Berufliche Orientierung
- ✓ Wiedereinstieg ins Berufsleben
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten

**Beratungstermine in der Bezirkshauptmannschaft  
Wr. Neustadt**  
Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

Montag, 12. Juli - 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 26. Juli - 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 9. August - 10:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag, 24. August - 15:00 bis 19:00 Uhr

Montag, 6. September - 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 13. September - 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 4. Oktober - 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag, 12. Oktober - 15:00 bis 19:00 Uhr

Montag, 18. Oktober - 13:00 bis 15:00 Uhr

Infos und Terminvereinbarung unter **0699/12 72 00 01** oder  
[andrea.hintermayer@bhw-n.eu](mailto:andrea.hintermayer@bhw-n.eu) bei Frau **Andrea Hintermayer**.

**Bildungs- und Berufsberatung Niederösterreich**  
[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

# TC Katzelsdorf:



# Konsequente Nach

Die „Young Guns“ des Tennisvereins haben die nächste Stufe ihrer Entwicklung erklommen und den Sprung in die Herren „Kampfmannschaft“ geschafft.

Die Burschen der Jahrgänge 2003 bis 2005, die im Verein und auf der Anlage in Katzelsdorf „aufgewachsen“ sind, gehen in der **Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV Kreis Süd**

heuer erstmals alle gemeinsam für die **Herren Mannschaft in der allgemeinen Klasse (AK)** an den Start. Unter der Führung des Routiniers und Mannschaftsführers Thomas Gürtenhofer und seines 22-jährigen Stellvertreters, Michael „Senior Young Gun“ Wohlfahrt, haben die Jungs in der ersten Runde in der Kreisliga D mit reifen Leistungen eine überzeugende Bewährungsprobe abgeliefert. In einer an Spannung kaum zu überbietenden Begegnung rang der TC Katzelsdorf den höher eingeschätzten TV Friesen Leobersdorf auswärts nach einem 3:3 nach den Einzelspielen mit Siegen in allen 3 Doppelspielen nach grandiosem Kampf mit 6:3 nieder. Gratulation, weiter so!

Nach dem Lockdown-bedingten Ausfall der üblicherweise Anfang Mai stattfindenden Saisoneroöffnung kehrt trotz der nach wie vor geltenden

Einschränkungen (bei Redaktionsschluss z.B. 3G-Nachweis beim Betreten der Tennisanlage) langsam, aber sicher wieder etwas **Normalität und Gelassenheit zurück in den Vereinsalltag und Spielbetrieb**. Neben der Aufnahme der Mannschaftstrainings und dem Beginn der Mannschaftsmeisterschaft gefällt uns natürlich vor allem das **Aufsperrn des TC Stüberls der Familie August** auf unserer Anlage! Aktuelle Öffnungszeiten: MO/DI 11-21 Uhr, DO/FR 16-21 Uhr sowie MI/SA/SO bei Meisterschaftsspielen, Turnieren und anderen Veranstaltungen. Der TC Katzelsdorf und das TC Stüberl freuen sich auf Ihren Besuch!

Die **Frühjahrsbewerbe der Mannschaftsmeisterschaft** laufen auf Hochtouren. Die Heimspiele der Mannschaften des TC Katzelsdorf finden MI Nachmittag (Herren 55), SA Vormittag (Kinder, Herren 45),



So sehen Sieger aus: Die Herren-Mannschaft des TC Katzelsdorf nach dem 6:3 in Leobersdorf

## Bewegungsangebot in Katzelsdorf

Nach geltenden gesetzlichen CORONA-Maßnahmen!

					Anmeldung unter:
Montag	Turnsaal Volkssch.	Tennis	Herr Hammer	16:30 – 19:00	0664/153 88 44
Montag	MUKULI-Raum	Fitness-Workout	Jürgen Irion	18:30 – 20:30	0664/150 70 00
Montag	Turnsaal Volkssch.	Volleyball	Inge Mitsch	19:00 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Montag	KMH Gymnasium	Zumba	Sabine Mossig	19:20 – 20:10	Einfach vorbeikommen
Dienstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Dienstag	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	18:00 – 19:00	0680/110 92 91
Dienstag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	19:15 – 20:15	0664/454 24 50
Dienstag	Biotop am Anger	Yoga – bei Schlecht- wetter MUKULI-Raum	Brigitte Myriel Igl	16:30 – 17:45	0676/878 35 632
Dienstag	KMH Gymnasium	BODYART Fitness & Entspannungstraining	Michaela Kaiser	19:00 – 20:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	MUKULI-Raum	Bauch, Bein, Po	Christine Horvath	8:30 – 9:30	0664/521 83 73
Mittwoch	MUKULI-Raum	Smovey Ringe	Christine Baumann	17:30 – 18:30	0664/512 64 55
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Tischtennis	Barbara Mayer	18:30 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe	Herr Matuschka	ab 17:30	02622/780 32
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrück- bildungsgymnastik	Julia Eibensteiner	10:00 – 11:00	0699/181 34 344
Donnerstag	Turnsaal Volkssch.	Bewusste Bewegung	Gisela Buchhas	19:00 – 20:00	0650/391 77 48
Freitag	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Freitag	Biotop am Anger	Yoga – bei Schlecht- wetter MUKULI-Raum	Brigitte Myriel Igl	8:30 – 9:45	0676/878 35 632
Freitag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	10:00 – 11:00	0664/454 24 50

# Jugendworkshop trägt weiter Früchte



Fotos (2): TC Katzelsdorf

## Gemütliches Beisammensein nach einem langen Meisterschaftstag im TC Stüberl

SA Nachmittag (Jugend, Damen) und SO Vormittag (Herren AK) statt und werden jede Woche im Schaukasten vor unserer Anlage angekündigt. In der 3. Juli-Woche steht mit den „Rosalia Summer Open“, dem mittlerweile über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten ITN-Turnier des Tennisvereins, eines der Highlights der dies-

jährigen Saison am Programm.

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren veranstaltet der TC Katzelsdorf am Samstag, den 3. Juli 2021 von 10 bis 12 Uhr im Rahmen des nach der letztjährigen Pause heuer wieder von der Gemeinde Katzelsdorf organisierten Ferienspiels ein „Tennischnuppern“. Darüber hinaus finden jedenfalls in der ersten und

## Kinder/Jugend Tennis-Sport-Freizeit-Camps 2021

Der TC Katzelsdorf veranstaltet heuer in den Sommerferien in der ersten und letzten Ferienwoche (5. bis 9. Juli, 30. August bis 3. September) wieder einwöchige Tennis-, Sport- und Freizeit-Camps für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. Anfängern und Fortgeschrittenen werden vielfältige Tennistrainings- und sportmotorische Übungsblöcke angeboten.

Abgerundet wird das Programm durch eine umfangreiche Freizeitgestaltung und -betreuung, welche auch Kindern offensteht, die nicht an den Tennis- und Sporteinheiten teilnehmen. Alle Aktivitäten werden von geschulten Betreuern durchgeführt und begleitet. Getränke, Obst und ein täglich frisch im TC Stüberl zubereitetes Mittagessen sind inkludiert.

Ein Informations- und Anmeldeformular mit allen weiteren Details finden Sie auf unserer Website [www.tckatzelsdorf.at](http://www.tckatzelsdorf.at) sowie auch im Clubhaus auf unserer Anlage. Anmeldungen bitte per E-Mail an [info@tckatzelsdorf.at](mailto:info@tckatzelsdorf.at). Geltende Corona-Bestimmungen werden selbstverständlich eingehalten.

letzten Woche der Sommerferien auch heuer die beliebten **Tennis-Sport-Freizeit-Camps** unseres Vereins für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren statt.

Sie möchten auch zwischen-

durch über den TC Katzelsdorf auf dem Laufenden bleiben? Dann „verfolgen“ Sie uns auf Facebook und/oder Instagram („tckatzelsdorf“). Bis bald!

Markus Hergeth, Obmann

## Warum nicht mal was Neues erleben?

### Unter Wasser atmen?

Wenn du dich schon oft gefragt hast, wie das wohl so ist und es erfahren möchtest, ohne gleich einen kompletten Tauchkurs zu machen.

Dive-Squad Austria bietet dir jetzt die Gelegenheit dazu.

[www.divesquad.com](http://www.divesquad.com)



DIVE-SQUAD  
AUSTRIA



Wo: hier in ihrer Tauchschule in Katzelsdorf, Dorfstraße 23

Wann: 17. Juli und 14. August 2021

Was: fundierte Theorielektion, Gerätekunde, 30 minütiger Tauchgang, Urkunde, Getränke und Snacks

Preis: Unkostenbeitrag von 59 Euro

Anmeldung unter: [tauchschule@divesquad.com](mailto:tauchschule@divesquad.com) oder telefonisch unter 0664/305 22 38



# Endlich wieder Fußball!

Nach sieben Monaten Pause ohne Training und Spiel kehrten unsere Teams am 19. Mai wieder zurück auf den grünen Rasen. In den ersten Wochen legen unsere Teams sehr viel Wert auf die Basics, um sich nach einer extrem langen Pause wieder an diese Bewegungen zu gewöhnen.

Ab 14. Juni geht es dann so richtig los mit der Vorbereitung und ab 18. Juni gibt es auch jede Woche ein Testspiel bis es dann mit dem Wochenende um den 14. August endlich wieder mit der Meisterschaft der Saison 2021/22 losgeht! Hier auch eine kleine Übersicht über unsere Testspiele in der Vorbereitung! Welche COVID-19 Regeln es bei den Spielen einzuhalten gibt werden wir euch natürlich auf unserer Homepage und unseren Social Media Kanälen Facebook und Instagram informieren!

Samstag, 03.07.2021 um 18:00 SCK vs Berndorf

Samstag, 10.07.2021 um 18:00 Bad Vöslau vs SCK

um 16:00 Bad Vöslau vs. SCK U23

Samstag, 17.07.2021 um 18:00 SCK vs Pitten

Samstag, 24.07.2021 um 18:00 SCK vs Marz

Freitag, 30.07.2021 um 19:00 Gloggnitz vs SCK

Freitag, 06.08.2021 um 18:45 SCK vs Brunn/Gebirge



Fotos: SC Katzelsdorf

Auch unsere Jugendteams starteten mit dem 19. Mai mit dem Training und bereiten sich ebenfalls schön langsam auf die nächste Meisterschaft im Herbst vor. Eine Übersicht über die Testspiele der Jugendteams findet ihr natürlich auch auf unserer Homepage bzw. auf unseren Social Media Kanälen Facebook und Instagram.

Auch unsere Kantine hat wieder jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr geöffnet! Wir freuen uns auf euren Besuch!

Seit kurzem könnt ihr euch auch eine **FFP2 Maske mit dem SCK Logo** kaufen um pro Stück € 2! Ihr bekommt diese in der Kantine, Firma Hanika und FCS-GmbH.



Patrick Kadletz



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

## VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

### „Natur im Garten“ Tipps

**Natürliche Strukturen:** Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

**Passende Fruchtgehölze:** Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

**Natürliche Futterquellen:** Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

**Futterspender oder -silos:** Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

**Vorsicht bei der Fütterung:** Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

**Heckenschnitt planen:** Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).



### 1, 2, 3 zur Bücherei – mit dem Bibliotheksführerschein

Am 1. Juni erhielten die Schüler der 1. und 2. Schulstufe ihre „Bibliotheksführerscheine“. Wegen der bestehenden Covid19-Vorschriften wurden diese den jeweiligen Klassenlehrerinnen übergeben und dann an die Schüler im Klassenzimmer verteilt.

Hinter der Idee des Bibliotheksführerscheins steht ein einfaches und erprobtes Konzept, um Kindern auf spielerische Weise die Angebote und Abläufe einer Bibliothek nahe zu bringen und gleichzeitig starke Kooperationen zwischen Bibliotheken, Kindergärten und Schulen aufzubauen.

Im Rahmen von meist drei bis vier Besuchen in der Bücherei wird den Schulanfänger die Bibliothek vorgestellt. Dabei entdecken die Kinder den Aufbau einer Bibliothek und die Medien, die ihren Interessen und dem Alter entsprechen.



Auch im Jahr 2021 wird wieder ein **Lesemeister – eine Lesemeisterin** gesucht!

Die beliebte Kinderleseaktion „Lesemeister & Lesemeisterin gesucht“ wurde vom Forum Land initiiert und wird in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek durchgeführt. Die Kinder werden animiert ihre Meinung über gelesene Bücher zu schreiben und können damit tolle Buchpreise gewinnen. **Lesekarten gibt es in der Bücherei!**

Diese „Lese-Aktion“ startet jeweils im Frühling. Bei einer Preisverleihung, die jährlich im Herbst stattfindet, werden insgesamt vierzig Lesemeisterinnen und Lesemeister im Rahmen einer Veranstaltung ausgezeichnet.

**Abgabetermin der Lesekarten in der Bücherei ist der 13. September 2021.**

### Ferien-Lese-Aktion!

Die Bücherei startet erstmals vom 1. Juli bis 31. August eine Ferien-Lese-Aktion für Kinder bis 14 Jahre. Der „Ferien-Lese-(S)Pass“ ist in der Bücherei erhältlich. Für jedes gelesene Buch – insgesamt 5 Bücher – gibt es einen Stempel. Wenn der Pass vollgestempelt ist, gibt es ein Geschenk.

Das Bücherei-Team freut sich auf zahlreiche Leserinnen und Leser und wünscht allen einen schönen Lese-Sommer und viel Spaß mit spannenden und aufregenden Büchern!

Lesen Sie gerne **E-Books**? Über [www.no-e-book.at](http://www.no-e-book.at) ist dies jederzeit möglich. Bei Interesse bitte per E-Mail melden: [katzelsdorf.buecherei@a1.net](mailto:katzelsdorf.buecherei@a1.net) oder [edith.schantl@aon.at](mailto:edith.schantl@aon.at).

Lesen Sie gerne **E-Books**? Über [www.no-e-book.at](http://www.no-e-book.at) ist dies jederzeit möglich. Bei Interesse bitte per E-Mail melden: [katzelsdorf.buecherei@a1.net](mailto:katzelsdorf.buecherei@a1.net) oder [edith.schantl@aon.at](mailto:edith.schantl@aon.at).

**Medien-Recherche** auf unserer Homepage unter <https://www.katzelsdorf.bvoe.at> Informationen zu **Veranstaltungen, Öffnungszeiten** etc. sind aktuell auf der Homepage <https://www.katzelsdorf.bvoe.at> oder auch auf unserer **Facebook-Seite** ersichtlich.

## Bücherei im G'wölb

Öffentliche Bücherei

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 47 – Hof  
[www.katzelsdorf.bvoe.at](http://www.katzelsdorf.bvoe.at)  
[katzelsdorf.buecherei@a1.net](mailto:katzelsdorf.buecherei@a1.net)

Telefon 02622-78519  
(...für Auskunft und  
Verlängerung der Verleihfrist)

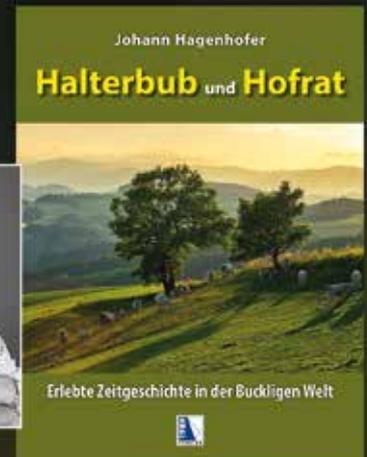
### Verleih-Zeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	16 – 18 Uhr
Dienstag	17 – 19 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

## Johann Hagenhofer

„HALTERBUB und HOFRAT –  
Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

- » Einblicke in den tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel in der Region
- » Eine außergewöhnliche Lebensgeschichte
- » Die individuelle Biografie verknüpft mit der "großen" Geschichte



KRAL-Verlag  
248 Seiten  
€ 29,90

Ab Juli am Gemeindeamt  
und im Buchhandel erhältlich.



Buchpräsentation am  
Donnerstag, den 1. Juli um  
19 Uhr, im Passionsspielhaus  
Kirchschlag



Haydn - A Creation in Jazz:

Fotos: zVg

## Big Band-Open Air

Beim diesjährigen Konzert von „Bigband Project Katzelsdorf“ wird „Haydn - A Creation in Jazz“ den zweiten Teil des Programms einnehmen. Es wird sicher ein besonderes Erlebnis, Haydns Musik im Stil der goldenen Bigband-Ära zu hören.

Im ersten Teil des Konzertes spielen wir traditionelle Big Band Arrangements aus Pop und Jazz. Titel wie: Day In Day Out (Frank Sinatra), For Once In My Life (Stevie Wonder), If I Never Sing Another Song (Udo Jürgens) und viele mehr.

In seiner Funktion als Professor am Joseph-Haydn-

Konservatorium in Eisenstadt ist **Johann Hausl** unter anderem für die Lehrveranstaltung „Jazz-Orchester“ verantwortlich. Er wurde beauftragt, einen Beitrag zum non-stop-live-stream „Haydn.210“ zu leisten, der vom Joseph-Haydn-Konservatorium veranstaltet wurde.

Dargebracht werden die Songs von unseren beiden Vocalisten – **Reinhard Radl** und **Barbara Rust-Hackner**, musikalische Leitung: **Josef Vocitko**.

**Am 27.8.2021, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr großes Eisentor Schlosshof**

Selbstverständlich werden wir uns an die im August geltenden Covid-19 Bestimmungen halten.

Sollte es aufgrund der Pandemie nicht möglich sein, eine Veranstaltung abzuhalten, erstatten wir den Kartenpreis natürlich zurück.

**Tickets:** ONLINE [www.katzelsdorf-tickets.at](http://www.katzelsdorf-tickets.at) oder im Postpartnerbüro Schloss Katzelsdorf Reservierung und Abholung innerhalb einer Woche 02622/780 80

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 22,-



### SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK

Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter [www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungs-zentrum](http://www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungs-zentrum)



## „Voll abgefahren“ - ein Tatsachenbericht Vorpremiere - Weinzettl Kabarett Open Air im

„Voll abgefahren“ ist kein Zustand zweier angeheiterter Teenager oder ein peinliches Outfit von zwei Ü50ern. Aber es ist ein Überlebensprinzip von zwei Ü50ern, die sich benehmen wie Teenager. Weinzettl & Rudle sind einfach mal raus. Und nein, dazu gibts keine Interviews oder konzilianter Worte. Aus ist aus. Abgefahren, ist abgefahren. Der Zug ist weg. Bleibt ihr, wo ihr seid, aber die beiden Künstler haben mal genug von offiziellen Auftritten, Interviews und Kameras. Weinzettl und Rudle sind voll abgefahren im

wahrsten Sinne des Wortes. Es ist ein oneway Ticket, soll heißen, es gibt keinen Weg zurück. Nie mehr. Sie sind weg. Einfach weg.

Aber wohin sind sie? Wo haben sie ihr Lager aufgeschlagen? Gibt es ein Paradies in Österreich? Reicht das Zelt unter dem Himmelszelt, damit man als Paar glücklich ist? Wieviele Dinge benötigt der Mensch, um zu leben?

Reicht ein Gemüsegarten wirklich aus, um sich durchzubringen? Und noch wichtiger: Muss es der eigene sein?

Was machen zwei Künstler, die monatelang weder Publikum, noch Bühne hatten?

Ganz sim-



© www.haliklik.at

pel: Sie gewöhnen sich daran und noch schlimmer, sie mögen es.

Doch wie lange können sie sich hinter Zucchiniplanzen oder im Maisfeld ohne WLAN, verstecken? Wie lange kann man ohne Handypfang überleben? Der Mann kann zwar oft in den Himmel schauen, aber wie lange kann man(n) ohne Sky leben? Wie lange will die Frau lieber unter dem Sternzelt

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Gemeindennachrichten ist

**Montag, der 6. September 2021**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200**. Homepage: [www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at), e-mail: [gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at](mailto:gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at)

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich ([hans.tomsich@gmail.com](mailto:hans.tomsich@gmail.com)), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt.

**Inhalt:** Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde.

**Herstellung:** Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten in dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

# l & Rudle - Schlosshof

schlafen, als im 5 Sterne Hotel? Irgendwann müssen sich beide der Frage stellen: Haben Wünsche ein Ablaufdatum? Und wann stellt man ein Mobiltelefon vom Flugmodus wieder auf mobile Daten um? Gibt es eine heile Welt, wenn man sich einfach nur Mühe gibt? Weinzettl und Rudle haben die

Antwort...

Nein, echt jetzt! Sie glauben doch nicht, dass die beiden das hier jetzt verraten. Die zwei sind voll abgefahren. Sie sollten die beiden jetzt wohl besser suchen. Irgendwo in Ihrer Nähe könnten Sie sein.

Schauen Sie mal in Ihrem Gemüsegarten nach...

**Am 13.8.2021, Einlass:  
18.30 Uhr großes Eisen-  
tor Schlosshof**

**Diese Veranstaltung ist  
als Open Air - Kabarett ge-  
plant, bei Schlechtwetter  
ist der 15.08.2021 – Beginn  
18.30 Uhr als Ersatztermin  
angedacht.**

Selbstverständlich werden wir uns an die im August geltenden Covid-19 Bestimmungen halten.

Sollte es aufgrund der Pandemie nicht möglich sein, eine Veranstaltung abzuhalten, erstatten wir den Kartenpreis natürlich zurück.

**Tickets:** ONLINE [www.katzelsdorf-tickets.at](http://www.katzelsdorf-tickets.at) oder im Postpartnerbüro Schloss Katzelsdorf Reservierung und Abholung innerhalb einer Woche 02622 /78 080 – Vorverkauf € 28,- Abendkassa € 30,-.



© Markus Dörfler

## Safer Six-Open Air im Schlosshof: „Ein Sommer wie damals“

Das Leben steckt voller Überraschungen. Doch wer hätte gedacht, dass das letzte Jahr solch große Veränderungen mit sich bringt. An vieles haben wir uns gewöhnen müssen, und auf vieles haben wir verzichten müssen, ganz besonders auf zwischenmenschlichen Kontakt oder kulturelle Veranstaltungen. Umso mehr freut es uns, dass es trotz der derzeitigen Umstände auch so etwas wie kulturelle Highlights gibt.

Das Open Air der Gruppe **Safer Six** ist aus dem kulturellen Konzertkalender in Katzelsdorf nicht mehr wegzudenken, und auch heuer wird diese Tradition fortgesetzt. Was uns heuer erwartet, ist ein bunter Mix aus bester a cappella Musik, die die Truppe um **Dr. Markus Wallner** seit vielen Jahren zu ihrem Markenzeichen gemacht hat. Außerdem wird sich **Philipp Gumhalter**, jahrelanges Mitglied der Gruppe, musikalisch verabschieden. Weiters wird die **Band Beat Poetry Club** (kleines Foto) als special Guest erwartet. Das sind die vielversprechenden Zutaten für einen abwechslungsreichen musikalischen Sommer wie damals.

Wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen gelten derzeit allerdings folgende Regeln:

Das Konzert findet nur als **Open Air am Freitag den 3.9.** statt, weiters gibt es ein streng limitiertes Kartenkontingent wegen der derzeit geltenden Abstandsregeln. *Weitere Informationen sowie Kartenvorverkauf erfolgt über das Postpartnerbüro Katzelsdorf.* Tickets: Vorverkauf € 27,-, Abendkassa € 29,-.



© Markus Dörfler

beat poetry club



Energie sparen und Klima schützen mit  
einer Wärmedämmung von **Baumit**



## BAUSTOFF-SHOP



**Sanierungsscheck 2021/22**  
Förderung für Ein-/Zweifamilien- und  
Reihenhaus sichern!  
Näherer Infos bei uns im Gewerbepark Lanzenkirchen



# Die Zinnfigurenwelt bewegt...

## Schenkung Steiff-Tiere

Der Besuch der Sonderausstellung „Nostalgisches Spielzeug“ veranlasste eine Sammlerin ihre Sammlung von Steiff-Tieren der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf zu schenken. An die 1000 Stücke kuschelige Stofftiere fanden eine neue Heimat und werden derzeit von Renate Rieder inventarisiert. Die Sammlung umfasst unterschiedliche Tiere, vom Teddybären über Hunde und Katzen bis hin zu exotischen Tieren wie Elefanten, Krokodilen und einem Nashorn (Bild rechts). Einige dieser Steiff-Tiere werden sicher in den nächsten Jahren in einer Sonderausstellung im Museum zu sehen sein.



## NÖ Museumsfrühling

Jedes Jahr im Mai veranstaltet das NÖ Museumsmanagement den NÖ Museumsfrühling. Letztes Jahr musste er ausfallen, aber heuer fand er unter besonderen Sicherheitsmaßnahmen doch statt. Über 100 Museen in Niederösterreich nahmen daran teil und präsentierten ihr Museum unter dem gemeinsamen Motto „Museum bewegt“.

Die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf zeigte am 29. Mai zwischen 14.00 und 18.00 Uhr verschiedene Aktivitäten wie Zinnfigurengießen und Malvorführungen. Viele Besucher konnten sich an tollen Tombolapreisen erfreuen. Der Höhepunkt bildete die Eröffnung der heurigen Sonderausstellung „Jagd in verschiedenen Jahrhunderten“ (Bild unten). Der Ausstellungskurator **Robert Prazak** und

der Museumsleiter **Franz Rieder** erzählten über die Ausstellungsobjekte. Die Besucher konnten sich in Kleingruppen von der interessant gestalteten Sonderausstellung überzeugen. Auch die Spenderin der Steiff-Tier-Sammlung und die Geschäftsführerin des NÖ Museumsmanagement **Mag. Ulrike Vitovec** waren unter den begeisterten Gästen.

## Museumsradeln entlang des EuroVelo 9

Anlässlich des NÖ Museumsfrühlings laden acht Museen der Region Buckligen Welt – alle am Radweg EuroVelo 9 gelegen – zum „Museumsradeln“ ein. Der Radweg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft und die Museen laden zu



einem Besuch ein. Geschichte, Naturwissenschaften und die Zinnfiguren in unserem Museum erzählen von der Vergangenheit und Gegenwart der Region. Mit dabei sind das Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt, die Zinnfigurenwelt

Katzelsdorf, das Museum für Zeitgeschichte in Bad Erlach, das Regionalmuseum PIZ1000 in Pitten, die Erzherzog-Johann Dokumentation in Thernberg, die Wehrkirchen-Dokumentation in Edlitz, das Museumsdorf in Krumbach und das Sconarium in Bad Schönau.

Diese Museen sind auch nach dem Museumsfrühling lohnenswerte Ziele. Mit dieser Idee wurde diese Institutionen Sieger beim diesjährigen Wettbewerb des NÖ Museumstages.

## Sonderausstellung „Jagd in verschiedenen Jahrhunderten“

Jagd ist ein Thema, das mit den Menschen eng verbunden ist. Sie gilt als die älteste Tätigkeit des Menschen. Die ersten Menschen waren Sammler und Jäger und für sie war die Jagd





eine Notwendigkeit des Überlebens. Als die Menschen sesshaft wurden und Lebensmittel durch Ackerbau und Viehzucht beschaffen konnten, stand die Jagd zwar nicht mehr an erster Stelle, war aber trotz allem zur Fleischbeschaffung unerlässlich. In der Zeit als die Adligen und Herrschaften über das Leben ihrer Untertanen und Bauern bestimmten, war die Jagd nur für den Adel erlaubt. Für das einfache Volk galt ein Jagdverbot, Wilderei wurde hart bestraft. Doch war es oft notwendig Wild zu erlegen, um überleben zu können. Rücksichtslos wurde von den Herrschaften auch auf den Feldern der Bauern gejagt, Ernten zerstört und die Jagd wurde oft nicht zur Fleisch-

beschaffung durchgeführt, sondern rein aus Vergnügen. Besonders dekadent muten sogenannte Gatterjagden an, bei denen das Wild in abgezaunte Bereiche gehetzt wurde und die Jagdgesellschaft bequem sitzend auf möglichst viele Abschüsse wartete. Da ist nicht verwunderlich, dass die Jagd keinen besonderen Ruf hatte. Das Vorrecht des Adels auf die Jagd reichte bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Jagd heute hat eine völlig andere Bedeutung. Moderne Jäger sind Hege- und Pfleger, d.h. es ist nicht wichtig möglichst viel Wild zu erlegen, sondern den Bestand nach genauen Regelungen zu erhalten und auch durch Abschuss zu regulieren, um das

Gleichgewicht in der Natur zu erhalten und auch Wildschäden in der Landwirtschaft zu minimieren.

Die Ausstellung erzählt über die Jagd in verschiedenen Jahrhunderten, in verschiedenen Kulturen und zeigt auch

verschiedene Jagdmethoden. Es gibt Szenen aus der Steinzeit mit primitiven Jagdwaffen, Szenen von der Falkenjagd im Mittelalter, die eine beliebte Jagdweise der adeligen Damen war, bis hin zur Parforcejagd zu sehen. Aber auch exotische Jagden wie Elefanten- und Tigerjagden, Büffeljagd bei den Indianern oder auch die Jagdmethoden der indigenen Bewohner des Nordens können beobachtet werden. Die Schaubilder stammen teilweise aus dem Museumsbestand und aus Arbeiten unserer Mal- und Gestaltungsgruppe.

Aufgelockert werden die Dioramen durch jagdliche Originalstücke, einige davon auch vom Katzelsdorfer Jäger Karl König. Die Sonderausstellung ist bis zum Frühjahr 2022 in der Zinnfigurenwelt zu sehen.

*Hannelore Handler-Woltran*



# GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektromechanik**
- **Industrieelektronik**
- **Erneuerbare Energie**



Tel. 02622 78771  
Fax 02622 78772

[www.gnam.at](http://www.gnam.at)  
[gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

2801 Katzelsdorf  
Hauptstrasse 25



Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf, 1960



Fotos: Topothek (zVg)

Wappenverleihung, 1983

## Topothek findet guten Anklang

Die Topothek Katzelsdorf ist seit 1. April 2021 online. Das Besuche-cho ist hervorragend, viele Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer oder auch ehemalige Bewohner haben bereits darin gestöbert. Herzlichen Dank für die Mitarbeit und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anfangs gab es einige Schwierigkeiten bei der Erreichung der Topothekseite. Darum noch einmal eine genaue Erklärung: Geben Sie die Adresse **katzelsdorf.topothek.at** direkt in die Adressleiste ein (ohne www und nicht über google - das funktioniert nicht immer). Auf der Seite können Sie die nach den letzten Eingaben erscheinenden Bilder anschauen, oder in die Suchleiste einen Begriff oder Namen eingeben



Gratulation, 1984



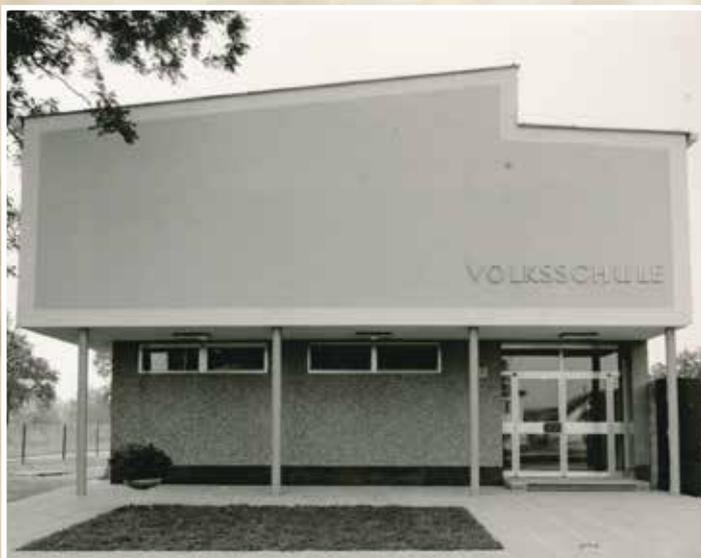
Verabschiedung Dir. Hanel, 1978

bzw. nach den angelegten Themen suchen.

Auch in den letzten zwei Monaten wurden viele neue Fotos hochgeladen. So gibt es nun viele historische Fotos von der FF Katzelsdorf, die Fotoserien von der 800-Jahrfeier, der Eröffnung des Bauhofes gemeinsam mit dem Gründungsfest der Jugend-

blasmusik Katzelsdorf, der Verabschiedung von Frau Dir. Hanel, dem Neu- und Umbau der Volksschule und Gratulationen zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen und vieles andere zu sehen. Auch eine große Anzahl von privaten Fotos wurden zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

*Hannelore Handler-Woltran*



Neue Volksschule, 1969



Bauhoferöffnung und Gründungsfest Jugendblasmusik, 1990



Ann-Kathrin Johannides beim Shooting mit dem St.Pöltner Fotografen Christian Kahlfuss

Die erst 15-jährige **Ann-Kathrin Johannides** gilt trotz ihres jungen Alters als eines der größten Model-Talente Niederösterreichs. Im Jänner diesen Jahres hat die junge Model-Schönheit einen Vertrag bei der spanisch-amerikanischen Modelagentur **1st Place Models** unterschrieben. Hinter der Agentur steht der international bestens vernetzte Modelmanager **Dominik Wachta**, den man in seiner alten Heimat Österreich (Wachta lebt seit 6 Jahren in Spanien) vor allem durch die **Österreichs Nächstes Topmodel** Wettbewerbe kennt, die er 2006 ins Leben gerufen hatte.

Der Modelmacher hatte 13 Jahre lang die Agentur **Jademodels** in London, Wien und Palma de Mallorca geleitet und zahlreichen österreichischen Models zum internationalen Durchbruch verholfen. Models von ihm waren auf den großen Fashionweeks in New York, Mailand, Paris oder London zu sehen, hatten Aufträge für große Namen der Branche wie **Dior, Louis Vuitton, Versace, Armani, Wolfgang Joop, Philipp Plein, Guess** oder andere bekannte Brands. Eines seiner Topmodels, **Aleksandra Zdero** schaffte es besonders weit und war nicht nur zweimal für die

## Model-Shootingstar aus Katzelsdorf

gesamte Fashionweek in New York gebucht, sie hatte auch einen Auftrag mit **Chanel New York** und war am Laufsteg neben Weltstars wie **Giselle Bündchen** oder **Stella Maxwell** zu sehen. Anfang 2020 eröffnete der Booker dann seine neue Agentur in seiner Wahlheimat Madrid.

Kann Ann-Kathrin Johannides von einer ähnlichen internationalen Modelkarriere träumen? Ja, wenn es nach ihrem Management geht. Bei **1st Place Models** zieht man bereits einen Vergleich, die junge Katzelsdorferin sähe aus wie die junge **Marina Djordjevic**. Die Lebensgefährtin von Fußball-Star **Aleksandar Dragovic** wurde ihre gesamte Model-Karriere von Dominik Wachta gemanagt und war zahlreiche Male in New York, Mailand sowie Paris gebucht und dort ebenfalls sehr erfolgreich. Auch Djordjevic begann ihre Karriere in einem ähnlichen Alter, mit 15 Jahren und war ebenfalls 1,74 m groß.

Die 15-jährige Ann-Kathrin hat jedenfalls in den vier Monaten Modelbusiness ungewöhn-

lich viel - und das trotz Corona Krise - erlebt: Sie schaffte es bereits ein mehrseitiges Editorial in Paris im **Penida Magazin** an Land zu ziehen, hatte in Österreich Shootings für die Modelabels **Genese Akomi, Hotkultur** sowie **Vic Cooper** und wurde von Fotografen wie Starfotograf **Robert Pichler, Wolfgang Gangl, Christoph Koch, Gerwin Fuchs, Gerald Kapounek, Martin Bihounek** oder dem niederösterreichischen Fotografen **Christian Kahlfuss** verpflichtet. Zudem war sie dann auch noch für einen Fotokurs der bekannten Fotoschule **Lightbox Academ** als Model gebucht.

Der St. Pöltner Fotograf Christian Kahlfuss schwärmt wie viele seiner Kollegen von dem Nachwuchs-Model: „Unglaublich wie weit sie bereits für ihr Alter ist. Ich traue Ann-Kathrin

eine große Karriere zu!“. Er inszenierte die 14-jährige gemeinsam mit ihrer **1st Place Models** Kollegin **Alexandra Kovacevic** für das Modelabel **Hotkultur in St.Pölten**. Das Make Up und Styling war von **Flavia Shishov** von der **Austrias Make Up School**. Auch Shishov zeigt sich von dem Jungmodel angetan: „Sie kann besser posen als so manches Model, dass diesen Job schon seit vielen Jahren ausübt!“.

Um, wie ihre Agentur-Kolleginnen aber zwei bis drei Monate zu sogenannten **Modelmovements** ins Ausland zu gehen, muss Ann-Kathrin Johannides allerdings erst mindestens 16 sein. Zwar ist es in der Modelbranche nicht unüblich, Models auch mit 14 oder 15 schon ins Ausland zu schicken, bei **1st Place Models** nimmt man davon aber Abstand und möchte so jungen Mädchen nicht verheizen. So oder so wird man von der jungen Katzelsdorferin wohl noch viel hören.

Hedi Grager



Fotos: 1st Place Models / Christian Kahlfuss

Das Jahr 2021 wird sicher in die Geschichte eingehen – wie 2020 als Jahr indem die Corona-Epidemie unser Leben beherrschte oder auch als das Jahr in dem auch bei uns die Erde bebte. Aber auch Ereignisse in anderen 21er-Jahre fanden ihren Niederschlag in der Geschichte von Katzelsdorf.

### 1921 – das Burgenland kommt zu Österreich.

Katzelsdorf spürte auch dieses historische Ereignis hautnah.

Mit der Rosalia im Hintergrund war unser Ort immer Grenzort nach Ungarn. Über die versteckten Wege im Wald wurden nicht nur gerne Waren geschmuggelt, sondern kam es auch zu besonderen Ereignissen.

Die Übernahme des Burgenlandes zu Österreich im Jahre 1921 ging nicht von einem Tag auf den anderen und war natürlich mit Schwierigkeiten verbunden. Ungarische Rebellengruppen waren mit der neuen Grenzziehung nicht einverstanden. Es kam im Grenzgebiet zu blutigen Auseinandersetzungen. Besonders auf der Leithabrücke zwischen Wiener Neustadt und Neudörfel, dem bis dahin ungarischen Nachbarort von Katzelsdorf „Leithazentmiklos“, gab es einige Zwischenfälle.

Die Freischärler wollten sogar einen eigenen Staat gründen und proklamierten am 4. Oktober 1921 in Oberwart den unabhängigen Staat Leitha-Banat. Dieser „Staat“ wurde aber weder von der ungarischen Regierung noch international anerkannt. Es kam lediglich zu einer Volksabstimmung in Ödenburg/Sopron, das sich mehrheitlich für einen Verbleib bei Ungarn aussprach.

In Katzelsdorf kam es gottseidank zu keinen Auseinandersetzungen, aber in der Schulchronik ist Folgendes zu lesen: „Infolge der Besetzung und Besitznahme des Burgenlandes durch Österreich waren in Katzelsdorf sowie in den übrigen Grenzortschaften große Abteilungen von Gendarmerie und Reichswehr einquartiert, wodurch auch der Unterrichtsbetrieb gar bald unterbrochen wurde. Da es nicht möglich war, diese vielen Menschen in den Bauernhäusern einzuquartieren, mussten die 1.

und 2. Klasse im Kasino (heutige Bücherei) zur Einquartierung herangezogen werden, sodass in der Zeit vom 3. November bis 18. November 1921 in der großen Schule Halbtagsunterricht erteilt werden musste, und zwar 1. und 2. Klasse Nachmittag, 3. und 4. Klasse Vormittag. Inzwischen kam eine neue Abteilung Reichswehr, sodass vom 11. November bis 14. November auch

die Klassenzimmer der 3. und 4. Klasse mit Reichswehr belegt wurden und in diesen Tagen der Unterricht gänzlich entfiel.“

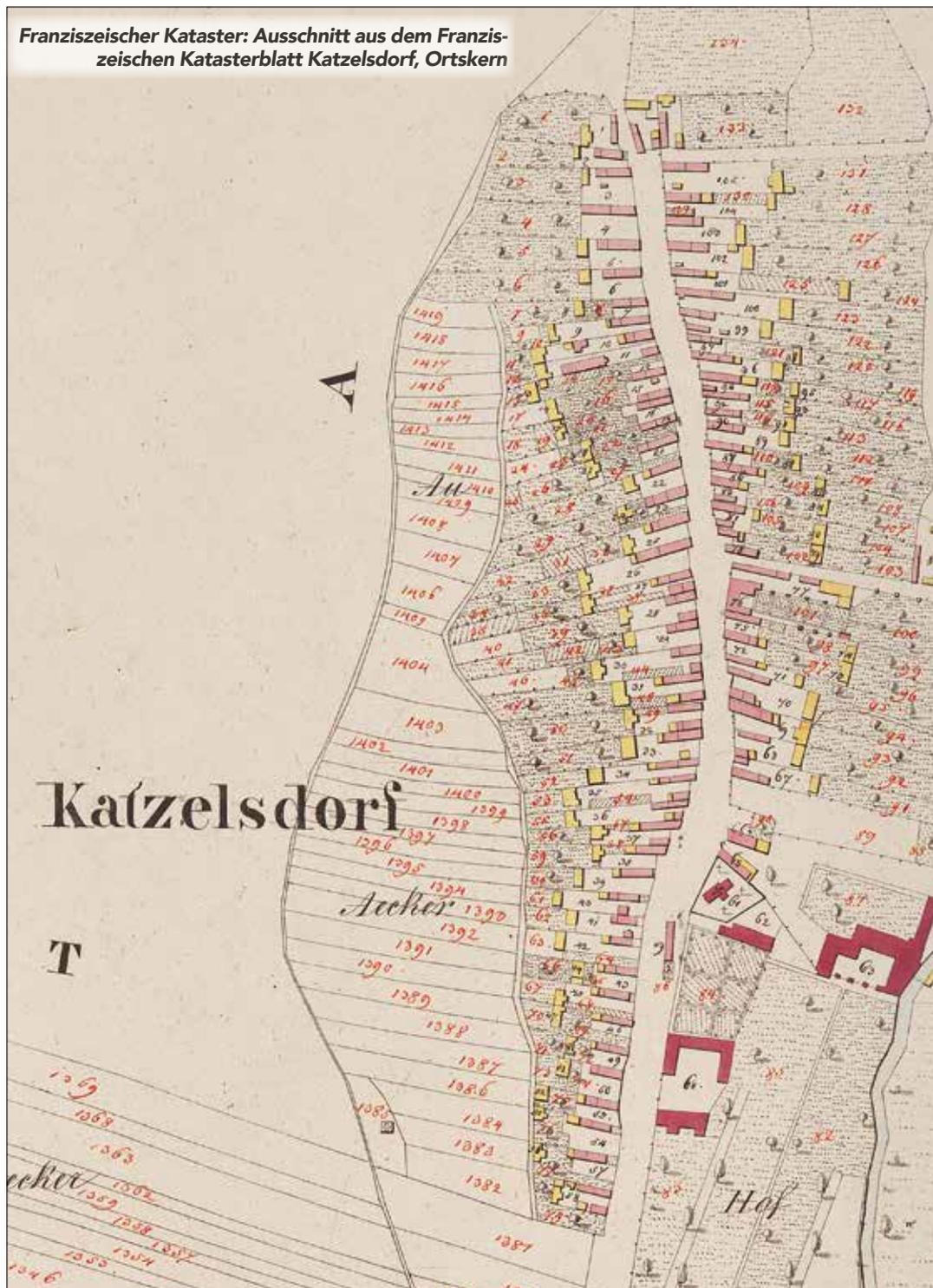
Übrigens, der Unterricht entfiel auch schon früher bei verschiedenen Epidemien, wie Märsen und Cholera.

### 1821 – Katzelsdorf wird vermessen

Bereits unter Kaiserin Maria Theresia (1717–1780) und

ihrem Sohn Kaiser Josef II. (1741–1790) wurden die ersten Versuche von Landvermessungen gemacht. Aber erst Kaiser Franz I. (1768–1835) gelang eine umfangreiche und detaillierte Vermessung des Kaiserreiches. 1817 wurde mit diesem Unterfangen gestartet und es dauerte bis 1861. Diese Grundstücksmessungen wurden aus steuerlichen Gründen durchge-

Franziszischer Kataster: Ausschnitt aus dem Franziszischen Katasterblatt Katzelsdorf, Ortskern



# Katzelsdorf

Foto: Josef Strassner

Orgelempore



führt und sind unter dem Begriff „Franziseischer Kataster“ bekannt. Der Ort Katzelsdorf wurde 1821 vermessen und umfasste damals 82 Häuser – 79 Gebäude bildeten den Ortskern (Schloss, Dorfkirche und alte Hauptstraße), ansonsten finden sich noch das Kellerhaus (Nr. 80 - Keller der Herrschaft) und das Kloster mit Kirche und Pfarrhof (Nr. 81 und 82) verzeichnet. Das Kloster wurde damals nach der Klostersaufhebung durch Josef II. als Samt- und Seidenfabrik verwendet. Der nördliche Teil von Eichbüchl, der zu Katzelsdorf gehörte, bestand 1821 aus dem Schloss und 5 Wohngebäuden. Der südliche Teil gehörte bis 1888 zu Lanzenkirchen, die Gemeindegrenze befand sich im Eichbüchler Bach. Im Franziseischen Kataster sind die Ortsgrenzen und alle Grundstücke und Gebäude verzeichnet. Er bildete die Grundlage für das heutige Grundbuch. Die Häusernummern, die sogenannten Konskriptionsnummern, wurden bis in die 1970er Jahre als Hausnummern verwendet.

Der Franziseische Kataster ist bereits digitalisiert und kann auf der Seite des NÖ Landesarchivs oder unter [mapire.eu](http://mapire.eu) online angesehen werden.

## 1721 – die Pfarrkirche erhält eine Orgelempore

Die heutige Pfarrkirche wurde gemeinsam mit dem Franziskanerkloster errichtet und 1462 geweiht. Der Schlussstein mit

dieser Jahreszahl ist in der Mitte der Gewölberippen über der Orgel sichtbar. Die jetzige Orgelempore wurde 1721 erbaut und diente dem Chorgebet der Mönche. Bis zu diesem Zubau benützten sie als Chorraum den Bereich hinter dem Hochaltar, der sich allerdings damals in der Höhe des heutigen Kommunionsgitters befand. Dieser Raum wurde nun überflüssig und der Hochaltar konnte an die Wand gerückt werden, wo er bis heute steht.

Die Orgel ist ein Werk des Franziskanerlaienbruders **Gelasius Ruprecht**, einer der tüchtigsten Orgelbauer seiner Zeit und wurde um 1700 gebaut. Der ursprünglich kleine Orgelkasten aus dem Frühbarock wurde mit dem Bau der Orgelempore 1921 auf die jetzige Größe erweitert. Die Orgel hat zwei Manuale, 13 klingende Register, zwei Prospekte und als Besonderheit zwei Schaufpfeifenreihen. Die Pfeifen befinden sich in einem reich ausgestatteten barocken Gehäuse mit Rankwerk und Vasenaufsätzen. Dieses Orgelgehäuse wurde bei der Gesamtrenovierung der Orgel im Jahre 1993/94 freigelegt. Ein Orgelkomitee unter der Leitung von **P. Hannes Buchebner** organisierte für diese Renovierung eine Bausteinaktion und die renovierte Orgel konnte ab 25. September 1994 neuerlich gesegnet werden.

Hannelore Handler-Woltran



A-2801 Katzelsdorf  
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316  
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529  
e-mail: [office@metall-tec.at](mailto:office@metall-tec.at)

**Metall-Tec**  
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle  
Gewerbepark 9  
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

## Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m<sup>2</sup> stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



# Aus der Pfarre

## Erstkommunion und Firmung

Der Erstkommunionstag, heuer wurde am Christi Himmelfahrtstag gefeiert, ist wohl eines der schönsten Familienfeste, Festtag aber auch für die ganze Pfarrgemeinde. Ursache und Mittelpunkt aller Festtagsfreude ist Jesus Christus in der heiligen Eucharistie (Fotos rechts).

Unsere Firmlinge, die Firmung wurde am Sonntag, 16. Mai gefeiert, freuten sich auf das Fest der Firmung, in dem sie mit Gottes Gabe, dem Heiligen Geist, besiegelt wurden. Durch das Sakrament sollen sie zu mündigen Christen werden, erwachsen im Glauben und stark im Zeugnis für Gott. Eine besondere Ehre war es heuer für unsere Pfarre, dass **Kardinal Dr. Christoph Schönborn**, Erzbischof von Wien, die Firmung vornahm (Fotos unten). Bei beiden Sakramenten wurden wegen der Corona-Pandemie die Mitfeiernden auf Eltern, Taufpaten/Firmpaten und Geschwister bzw. Großeltern reduziert. Gefeiert wurden beide Sakramente in der festlich geschmückten Pfarrkirche. Ebenso entfiel das Frühstück für die Erstkommunionkinder. Sie erhielten daher als Entschädigung Leinensackerl gefüllt mit Gebäck, gespendet von der Pfarre. Die Firmlinge freuten sich über eine Erinnerungskerze als Pfarrgeschenk.  
*Ingrid Pörtl*



© Lichtbild Sinawehl



© Lichtbild Sinawehl



Fotos (2): Fritz Pörtl

Ein herzlich  
unseren Jüngsten

GR Mag. Petra Fürpass und GGR Mag. Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorf-Rucksack.

Die Fotos wurden uns von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

### Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

#### Säuglingsbeihilfe/ Schulstarthilfe

Alle frischgebackenen Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Katzelsdorf haben, haben Anspruch auf Säuglingsbeihilfe.

**Geburtenbeihilfe** (nach der Geburt) = Beihilfe von € 110,-

- Mutter-Kind-Pass
- Geburtsurkunde

#### Schulstarthilfe zum Schulbeginn

- Kinder ab dem Geburtsdatum September 2020 erhalten eine Schulstarthilfe bei Schuleintritt in Katzelsdorf

Beihilfe von € 110,-

#### Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung findet jeden 1. Mittwoch im Monat im Familientreff der Gemeinde Katzelsdorf, im Hofgarten 3/4, 2801 Katzelsdorf statt.

Kinderarzt Dr. Graf und eine Kinderkrankenschwester betreuen Ihre Kleinsten.

In den Monaten Juli und August keine Mutterberatung.

#### Kurse im Familientreff

Mutterkindpass-Gespräche jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr, Kontakt: Valerie Haslehner, Tel. 0676/651 69 16

**Wärmendes Willkommen  
den Katzelsdorfern!**

*Jasmin Mittermüller und Christian Sann haben große Freude mit ihrer süßen Tochter Sophia, die am 21.2.2021 das Licht der Welt erblickte.*

*Cornelia und Markus Schafrath sind sehr glücklich über die Geburt ihrer süßen Tochter Helena Mavie, die am 3.4.2021 geboren wurde.*



*Ida Schroll erblickte am 7.3.2021 das Licht der Welt. Ihre Eltern Silvia und Christian Schroll und die große Schwester Emilia freuen sich sehr.*

*Alexandra und Thomas Fenz freuen sich sehr über die Geburt ihrer lieben Tochter Sophia am 27.2.2021. Die große Schwester Valentina ist ebenfalls glücklich über den Familienzuwachs.*

seriöse Marktwertermittlung  
Beratung  
Verkauf  
Vermietung

**SR**

**+43 (0)676 44 99 44 6**

A-2801 Katzelsdorf, Hartigasse 12

**SMARTREAL**



**Kompetenz für IHRE Immobilie**

**www.SmartReal.at**



## Der GEMEINDEARZT informiert

### Achtsamkeit - was wirklich zählt.



Über das „Thema Nr.1“ ist schon so viel geschrieben worden, daher möchte ich hier den Blick auf ein Tun lenken, das wir alle mehr und besser für unser eigenes Handeln wahrnehmen können. Es geht um die Achtsamkeit. Jeder von uns kann zunächst einmal beobachten, wie aufmerksam er oder sie durch den Alltag geht. Sehen wir z.B. das Lachen eines Kindes, wenn es selbstvergessen am Boden sitzt und die Gänseblümchen bestaunt? Sehen wir die Wunder der Natur, die uns täglich in wunderbaren Farben den Frühling zum Geschenk macht? Spüren wir das Zittern in der Stimme unseres Nächsten, wenn er von einem Erleben berichtet, das ihn innerlich sehr bewegt und berührt hat? Hören wir dem anderen wirklich zu, wenn er seine Seele vor uns ausbreitet und wir ihm als Tröster oder als Mitfühler begegnen dürfen? Erkennen wir die unzähligen Fragezeichen, die sich hinter unserem Konsum, unseren äußerlichen Begierden, unserer materiellen Weltsicht, unserem Bedürfnis nach vermeintlicher „Sicherheit“ auftun? Was nehmen wir von der Welt tatsächlich wahr? Sind wir bereit, unseren jeweils Nächsten in seinem Anderssein zu akzeptieren oder bieten wir ihm bloß unsere „bessere Lösung“ an? Können wir akzeptieren, dass die Welt und unser Denken und Handeln vielschichtig sind und jeder Glaube, man selbst habe als einziger die „reine Wahrheit“ gepachtet, schlichtweg ein Irrtum sein muss. Wunderbare Philosophen und Denker, die diese Welt aus ihrer persönlichen Anschauung heraus betrachtet haben und betrachten, haben Sätze formuliert wie: „Jede individuelle Wahrheit ist nur eine Perspektive...also bloß ein kleiner Ausschnitt der Wirklichkeit“...dazu heute eine kleine Geschichte:

Ein Jäger, ein Kind und eine Großmutter spazieren durch den duftenden Sommerwald. Als die drei des Abends nach Hause kommen und die köstliche Suppe löffeln, die von der Mutter des Kindes zubereitet wurde, erzählen sie die Geschichte des Spazierganges. Das Kind erzählt mit großen Augen: „Mama, ich habe einen Ameisenhaufen gesehen und habe ihn mit den Händen berührt. Der war ganz warm!“ Der Jäger berichtet: „Es gibt zuviele Wild hier im Revier. Die Tiere fressen die Rinde von den Jungbäumen und die gehen dadurch zugrunde!“ Und schließlich die Oma: „Überall im Wald liegen Äste herum. Dass ist eine Sünde. Wir haben das damals alles gesammelt, um zuhause den Ofen zu beheizen.“...was ich damit sagen will - drei Geschichten, drei Wahrheiten. Wer nun also von sich selbst behauptet, er wisse um die ganze Wahrheit...nun ja...

Ein anderer Denker sagte einstmal in etwa: „Ich werde Deine Sicht der Dinge mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln anzweifeln...und ich werde dennoch alles dafür tun, dass Du Deine Sicht des Lebens zum Ausdruck bringen darfst.“ Wenn wir also heute - oft ohne intensives Nachdenken - dem Anderen seine persönliche Sichtweise absprechen, den Anderen klein machen, ihn entwerten, ihn vielleicht gar lieblos behandeln usw., dann dürfen wir uns die Frage stellen, warum wir so handeln....wo es doch auch anders möglich wäre...

Ich denke, dass ein Gegeneinander, ein Sich-von-einander-Trennen, ein Sich-von-der-Liebe-Entfernen, ein die-Natur-Missachten niemals zu einem gedeihlichen und glücklichen Dasein führen kann. Wir brauchen einander...in all unserer Unterschiedlichkeit, in all unseren Gefühlen, in all unseren Träumen und Sehnsüchten, mit

all unseren Bedürfnissen nach freier Entfaltung und mit all unseren oft so vielfältigen und verschiedenartigen Ideen. Daher möchte ich gerade diese besondere Jetzt-Zeit dazu nutzen, all meine Kraft, all meine mir innewohnende Liebe, all meine Fürsorge, all mein Vertrauen, all meine unerschütterliche Zuversicht und all meine Lebensfreude in den Dienst des achtsamen Miteinanders zu stellen...sei es im Beruf, sei es im Umgang mit meiner Familie, sei es mit meinen Freunden, sei es in der Obsorge für unseren leidenden Planeten. Kommen Sie doch einfach mit auf diese Reise der Achtsamkeit und des lebendigen Miteinander...ich verspreche Ihnen, Mutter Erde und all Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Dr. Rudolf Bogad,  
Gemeinde-Medizinmann

## Gib dein Bestes. Niederösterreich rettet Leben

**Um die niederösterreichischen Kliniken mit ausreichenden Blutkonserven versorgen zu können, suchen die Blutbanken der Kliniken Mistelbach-Gänserndorf und St. Pölten Blutspender. 10 Minuten retten bis zu drei Leben!**

Im Schnitt benötigt alle 90 Sekunden ein Patient in Österreich eine Blutkonserven. Wer lediglich zehn Minuten Zeit investiert, rettet drei Menschenleben. Alleine in den niederösterreichischen Kliniken werden pro Jahr rund 60.000 Blutkonserven benötigt.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die aktuelle Spendebereitschaft gering. Doch gerade jetzt vor dem Sommer ist es umso wichtiger, die Blutdepots wieder aufzufüllen. Seit dem Ende des Lockdowns rechnet man wieder mit einer steigenden Anzahl an Verkehrs- und Freizeitunfällen.

**HILFswerk**

**SPIELEND GELD VERDIENEN**

**Tagesmutter oder Tagesvater werden**

**Quereinsteiger/in herzlich willkommen**

Voraussetzungen für Ihren neuen Job zuhause: Geduld, Lachen, Einfühlungsvermögen

Neue Ausbildung Herbst 2021

[f](https://www.facebook.com/infotageseltern.noehilfswerk.at) [i](https://www.instagram.com/infotageseltern.noehilfswerk.at) [infotageseltern.noehilfswerk.at](https://www.infotageseltern.noehilfswerk.at)

# Österreich braucht dich! Spende Blut!

„Wir rufen die niederösterreichische Bevölkerung daher dringend dazu auf, Blut spenden zu gehen. Die Blutkonserven sind vor allem für Operationen und Behandlungen schwerer Erkrankungen sowie für Patienten nach Unfällen und Geburten lebensnotwendig“, so LH-Stellvertreter **Dr. Stephan Pernkopf**.

Damit die Sicherheit der Blutspender gewährleistet ist, kommt ein umfangreiches Corona-Hygienekonzept zum Einsatz. Außerdem sind die Mitarbeiter beim Abnehmen von Blut entsprechend geschult und achten darauf, dass alle Maßnahmen umgesetzt sind. Zudem sind vor Ort Desinfektionsmittelspender aufgestellt, um die Hände gründlich zu reinigen. Weitere Informationen zu den Sicherheitsvorkehrungen und Blutspendeterminen außerhalb der beiden Blutbanken in Mistelbach und St. Pölten sind im Internet unter [www.blutbank.at](http://www.blutbank.at) zu finden.

## CORONA drückt auf die Seele

Ob Kurzarbeit, Home Office oder Jobverlust, momentan wird sehr viel Zeit zu Hause verbracht.

Personen auf wenig Platz, das führt nicht selten zu Stress. Zudem kommen existenzielle Unsicherheiten hinzu. Eine Belastung für Körper, Geist und Seele.

Kein Wunder, dass Betroffene über psychische Verstimmungen klagen. Immer öfter kommt häusliche Gewalt, übermäßiger Alkoholkonsum oder Medikamentenmissbrauch ins Spiel.

Frühzeitiges Gegensteuern in Form einer psychologischen Beratung hilft, bevor Sorgen und Ängste überhand nehmen.

Off ist es auch schon hilfreich sich einfach nur "auszukotzen".

Mit professioneller psychologischer Beratung helfe ich Ihnen, Ihre Krise zu bewältigen und mit Ihrer Lebenssituation souveräner umzugehen.



**Lebensberatung Lebinger**

Mühlgasse 8/9/9

2801 Katzelsdorf

Tel.: 0664-3686318

E-Mail: [office@lebensberatung-lebinger.at](mailto:office@lebensberatung-lebinger.at)

[www.lebensberatung-lebinger.at](http://www.lebensberatung-lebinger.at)

## Ärztlernotfalldienst

3./4. Juli	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
10./11. Juli	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
17./18. Juli	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
24./25. Juli	<b>Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!</b>	
31.7./1. Aug.	Dr. Bettina Reiterer, Lanzenkirchen	02627/81260
7./8. Aug.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
14./15. Aug.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
21./22. Aug.	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
28./29. Aug.	<b>Bei Drucklegung war noch kein Arzt eingeteilt!</b>	
4./5. Sep.	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
11./12. Sep.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
18./19. Sep.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
25./26. Sep.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

## Zahnärzternotfalldienst

3./4. Juli	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau	02666/52850
10./11. Juli	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
17./18. Juli	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257
24./25. Juli	Dr. Peter-Ulrich Kornfell, Pitten	02627/82226
31.7./1. Aug.	Dr. Sabine Buchecker, Puchberg	02636/24062
7./8. Aug.	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02637/71100
14./15. Aug.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
21./22. Aug.	Dr. Christian Derdak, Eggendorf	02622/74480
28./29. Aug.	Dr. Edda Karin Rein, Ternitz	02630/334900
4./5. Sep.	Dr. Heinrich Kadletz, Wr. Neustadt	02622/28482
11./12. Sep.	Dr. Irene Simon, Ternitz	02630/36477
18./19. Sep.	Dr. Sandra Barbara Ertlschweiger, Wr.N.	02622/27773
25./26. Sep.	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02637/71100

**Der Ärzternotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr.** Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Die Gemeinde Katzelsdorf wünscht allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern einen erholsamen Urlaub und allen Schülern sonnige Ferien!



## Apothekendienstplan

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		Alle Apotheken in Wiener Neustadt		
D	1	6	S	1	7	M	1	8
F	2	7	D	2	8	D	2	9
S	3	8	M	2	8	F	3	10
S	4	9	D	3	9	S	4	1
			M	4	10	S	5	2
M	5	10	D	5	1	M	6	3
D	6	1	F	6	2	D	7	4
M	7	2	S	7	3	M	8	5
D	8	3	S	8	4	F	9	6
F	9	4	M	9	5	F	10	7
S	10	5	D	10	6	S	11	8
S	11	6	M	11	7	S	12	9
			D	12	8			
M	12	7	F	13	9	M	13	10
D	13	8	S	14	10	D	14	1
M	14	9	S	15	1	M	15	2
D	15	10				D	16	3
F	16	1	M	16	2	F	17	4
S	17	2	D	17	3	S	18	5
S	18	3	M	18	4	S	19	6
			D	19	5			
M	19	4	F	20	6	M	20	7
D	20	5	S	21	7	D	21	8
M	21	6	S	22	8	M	22	9
D	22	7				D	23	10
F	23	8	M	23	9	F	24	1
S	24	9	D	24	10	S	25	2
S	25	10	M	25	1	S	26	3
			D	26	2			
M	26	1	F	27	3	M	27	4
D	27	2	S	28	4	D	28	5
M	28	3	S	29	5	M	29	6
D	29	4				D	30	7
F	30	5	M	30	6			
S	31	6	D	31	7			

- 1: Heiland Apotheke,** Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128
- 2: Apotheke z. Hl. Leopold,** Ungargasse 26, Tel. 02622/22153
- 3: Bahnhof Apotheke,** Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293
- 4: Angelus Apotheke,** Marktg., Tel. 02622 28435
- 5: Apotheke Civitas Nova,** Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616
- 6: Merkur Apotheke,** Stationgasse 6-12, Tel. 02622/86165
- 7: Apotheke zur Mariahilf,** Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153
- 8: Zehnergürtel Apotheke,** Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356
- 9: Alte Kronen Apotheke,** Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300
- 10: Fischpark Apotheke,** Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020



# Gesunder Körper - gesunder Geist

Gerade in Zeiten von Corona, ist es wichtig für ein starkes Immunsystem zu sorgen. Dafür gibt es mehrere Eckpfeiler: gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft sowie ein gutes Stressmanagement mit ausreichend Schlaf und Zeit zur Erholung.

Der Einfluss von gesunder, vitaminreicher Ernährung sollte nicht unterschätzt werden, denn unser Körper ist wie eine Maschine: wird sie nicht regelmäßig gewartet und repariert, kann sie irgendwann nicht mehr richtig arbeiten. Was wir täglich zu uns nehmen, regelt unseren gesamten Stoffwechsel, daher ist eine ausgewogene Ernährung genauso essenziell wie genügend Schlaf und Entspannung.

**Übergewicht ist der Auslöser für viele gesundheitliche Probleme wie Diabetes, Atemnot, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Depressionen oder Krebs.** Dazu kommen oft noch andere ungesunde Faktoren wie Rauchen, übermäßiger Alkoholkonsum, aber auch beruflicher und/oder privater Stress, Schlafstörungen und unregelmäßiges Essverhalten.

Aber: den optimalen Ernährungsplan – der für alle Menschen gleich gilt – gibt es nicht. Was sich positiv bei einer Person auswirkt, kann bei der anderen genau das Gegenteil bewirken, und auch das gleiche Nahrungsmittel kann – je nach Veranlagung – eine völlig andere Wirkung erzielen.

Unsere Gene haben enormen



Foto: Profifotobox Mike Bauer

Einfluss darauf, wie der Organismus Nahrung verstoffwechselt. Darum ist es wichtig einmal genau zu beobachten, welche Nahrungsmittel – wann gegessen – am besten geeignet sind. Manche Menschen haben keinerlei Probleme abends Kohlenhydrate zu essen, manche setzen zur selben Zeit sofort Gewicht an.

**Auch körperliche Betätigung ist wichtig für einen gesunden Lebensstil.** Man kann zwar nur mit einer reduzierten Kalorienzufuhr Gewicht verlieren, allerdings kommt es dann irgendwann da-

zu, dass der Stoffwechsel so weit runtergefahren wird, dass die Gewichtsabnahme stagniert. Damit stoppt auch die Fettverbrennung und der Frust steigt. Sport hilft den Stoffwechsel wieder anzukurbeln. Dafür muss man keinen Marathon laufen oder stundenlang im Fitnessstudio schwitzen. Es ist völlig ausreichend, moderate Bewegung regelmäßig in den Alltag einzubauen (z.B. Treppen steigen oder kürzere Strecken zu Fuß gehen). Hauptsache, man bleibt in Bewegung!

Bei Gewichtsproblemen sind meist falsche, lang verinnerlichte Essgewohnheiten der Grund. Diese gilt es zu unterbrechen und in eine positive Einstellung zur Nahrung umzuwandeln. Dieser Prozess benötigt etwas Zeit und vor allem den Willen, etwas zu verändern, denn die Umstellung beginnt im Kopf. Hierbei kann ein Ernährungs-Coaching helfen, um die geeignete Methode zu finden. Nicht alle Varianten sind für jeden Menschen gleich geeignet.



© AdobeStockFotos

**Bittere Lebensmittel wie Artischocken hemmen den Appetit auf Süßes**

**„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.**

**Teresa von Avila  
(1515-1582)**

## Die vergessene Geschmacksrichtung: Bitter

Was für die älteren Generationen noch selbstverständlich war, ist in unserer modernen Ernährung leider fast vollständig verschwunden: die Bitterstoffe. Sie wurden von der Lebensmittelindustrie sukzessive herausgezüchtet bzw. abgemildert und durch andere „Lockstoffe“ wie Süß ersetzt. Viele Menschen sind es heute gar nicht mehr gewöhnt, bitter zu schmecken und wollen es auch gar nicht.

Aber genau diese Stoffe sind essenziell für unseren Körper denn sie unterstützen mehrere Organe, allem voran die Leber, Bauchspeicheldrüse und Galle. Sie regen den Gallenfluss an und helfen der Leber bei der Entgiftung. Auch eine geregelte Verdauung profitiert davon, speziell nach schwerem Essen.

Da Bitterstoffe den Appetit auf Süßes hemmen können, sind sie eine Wunderwaffe im Kampf gegen den süßen Heißhunger und helfen so bei der Gewichtsreduktion. Besonders wirkungsvoll sind sie in flüssiger Form nach einer Mahlzeit, da sie sofort nach der Einnahme die Geschmacksknospen ansprechen.

### Bringen Sie daher öfters bitter schmeckende Nahrungsmittel auf Ihren Tisch!

Bittere Lebensmittel sind u.a. Artischocken (Bild links unten), Grapefruit, Kohlsprossen, Endivien und Chicoree Salat, Radiccio, Rucola, Preiselbeeren, unreife Papaya sowie Quinoa. Es gibt auch die Möglichkeit mit speziellen Nahrungsergänzungsmitteln, wie Tropfen oder Kapseln, das tägliche Pensum an gesunden Bitterstoffen zu steigern.

Als diplomierte Ernährungstrainerin berate ich Sie gerne!

**Verfasserin:** Eva Brünner, Xund essen Ernährungstraining

**Kontakt:** xundessen@outlook.com oder [www.xundessen.com](http://www.xundessen.com) und auf 



## Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

### ERDBEBEN - wie verhalte ich mich richtig

Im heurigen Jahr kam es im Raum Wiener Neustadt und Neunkirchen vermehrt zu Erdbeben. Das letzte, wirklich spürbare Erdbeben registrierte die ZAMG am 24.04.2021 in sieben Kilometern Tiefe und einer Stärke von 3,4.

Die ZAMG ist die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Diese hat eine Vielzahl an Aufgaben, unter anderem jene die in Österreich stattfindenden Erdbeben zu registrieren. Laut den Aufzeichnungen hat die Erde binnen vierzehn Tagen im Mai über 60mal im Bereich Wiener Neustadt/Neunkirchen neunmal gebebt.

Die stärkeren, auch bei uns spürbaren Erdbeben mit möglichen Gebäudeschäden gab es am

**16. April 1972, Epizentrum Seebenstein**

**15. April 1984, Epizentrum Maria Schutz**

**24. Mai 1984, Epizentrum Gloggnitz**

**9. Jänner 1996, Epizentrum Baden**

**11. Juli 2000, Epizentrum Ebreichsdorf**

**30. März 2021, Epizentrum Neunkirchen**

**20. April 2021, Epizentrum Neunkirchen**

Was kann ich bzw. meine Familie im Falle eines Erdbebens tun, wie verhalte ich mich richtig?

#### Vor einem Erdbeben:

Im Vorfeld kann ich meinen Haushalt, mein Eigenheim unter Bedachtnahme auf die Bauvorschriften, **in einem guten Zustand halten**, regelmäßig den Schornstein, die Dachrinnen und etwaige Balustraden überprüfen. In den Räumen schwere Möbel bzw. Geräte (z.B. Warmwasserspeicher) gut befestigen oder verankern. Über dem Bett keine schweren Bilder oder Regale anbringen.

**Sichere Plätze** im Haus/in der Wohnung definieren. Dies sind Bereiche in der Nähe von tragenden Wänden, unter Türstücken oder gegebenenfalls unter einem stabilen Tisch.

Auch das Wissen über **die Lage** der Hauptschalter und der Absperrventile für Wasser oder Gas ist von Bedeutung und kann wichtig sein.

#### Während eines Erdbebens:

Wenn ich mich im Inneren aufhalte, die zuvor festgelegten sicheren Plätze zum Schutz aufsuchen. Von den Fenstern wegbleiben und nicht ins Freie laufen.

Auf keinen Fall, sofern vorhanden, Aufzüge benutzen.

Wenn ich mich im Freien befinde, einen Bereich suchen, wo ausreichend Platz bzw. **Sicherheitsabstände** zu Gebäuden, Freileitungen oder sonstigen Gegenständen, die herabfallen können, vorhanden ist und eingehalten werden kann.

In der Stadt wäre das Aufsuchen eines Hauseinganges bzw. die nächste Hauseinfahrt als möglicher Schutzbereich denkbar.

Wenn ich im Auto unterwegs bin, das Fahrzeug anhalten und



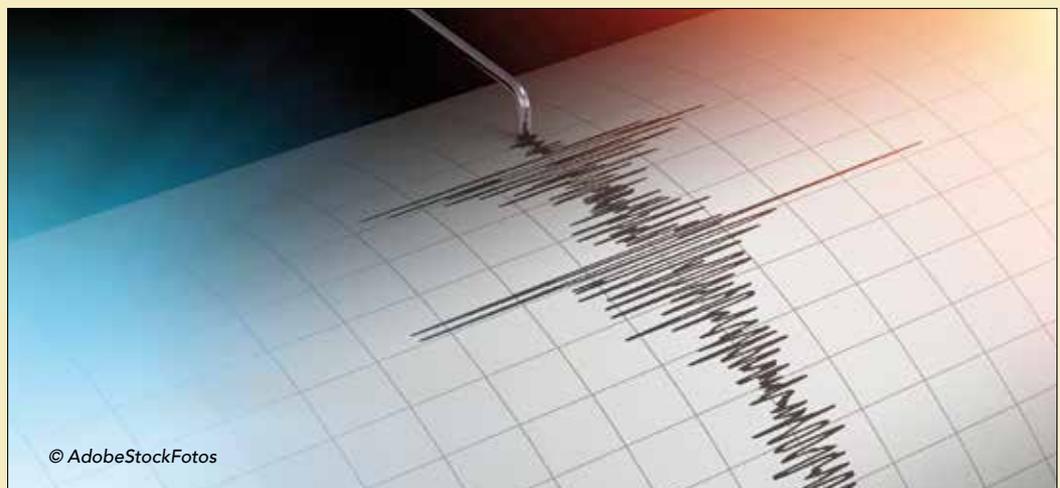
**GGR Michael Kadletz**

auch hier ausreichend Abstand von Gebäuden, Leitungen oder Bäumen halten.

#### Nach einem Erdbeben:

Kontrolle, ob Schäden erfolgt sind, eventuell Ventile und Schalter schließen bzw. deaktivieren. Bei Einsturzgefahr das Haus, die Wohnung verlassen und erst nach Prüfung durch Fachleute wieder betreten.

Für konkrete Informationen bietet die ZAMG unter dem Link **Download Broschüre — ZAMG** einen Verhaltensratgeber bei Erdbeben an.



© AdobeStockFotos



**MICHALITZ e.U.**  
ARBEITSSICHERHEIT UND BRANDSCHUTZ



**Vertrieb · Service · Beratung**

[www.michalitz.at](http://www.michalitz.at)

 [www.brandschutz24.at](http://www.brandschutz24.at)





## Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Trotz der Einschränkungen durch die anhaltenden Covid19 Maßnahmen blickt die FF Katzelsdorf auf ereignisreiche Monate mit zahlreichen Einsätzen im Frühjahr 2021 zurück:

### Sturmschaden

Am 13.3. wurde die FF Katzelsdorf zu einem Sturmschaden alarmiert. Auf der L148 Richtung Lanzenkirchen ragte ein umgestürzter Baum in die Fahrbahn und stellte somit eine Gefahr für den Verkehr dar. Der Baum wurde rasch entfernt und neben der Straße zum Abtransport sicher abgelegt.

### Keller unter Wasser

Am Mittwoch den 7. April wurde die FF Katzelsdorf zu einem Technischen Einsatz T1 „Keller unter Wasser“ alarmiert.

Aufgrund eines technischen Defektes war der gesamte Keller eines Einfamilienhauses 30 cm hoch überflutet. Mit mehreren Tauchpumpen und Wassersaugern wurde das Wasser aus dem Keller herausgepumpt.

Nach ca. zwei Stunden war der Einsatz beendet und die Mitglieder der FF Katzelsdorf konnten wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



### Technische Hilfeleistung (Eingeschlossenes Kind)

Am 23. April 2021 um 16.08 Uhr wurde die Feuerwehr Katzelsdorf zu einem Technischen Einsatz mit Lagebild „Eingeschlossenes Kind in Wohnhausanlage“ alarmiert.



Bereits nach zwei Minuten rückte das erste Fahrzeug Richtung Einsatzadresse aus. Über das gekippte Fenster im ersten Stock des Hauses konnte man schnell zu dem Kleinkind vordringen und es dann wohlbehalten der Mutter übergeben.

### PKW-Bergung

Am Dienstag, den 27.4.2021 wurde die FF Katzelsdorf zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Aus unbekannter Ursache war ein PKW von der Straße abgekommen und nach einer Kollision mit einem Baum im Gebüsch des Grünstreifens neben dem Gehweg zum Liegen gekommen.



Die Insassen des Pkw blieben zum Glück unverletzt. Seitens der FF Katzelsdorf wurde der fahruntaugliche PKW geborgen und danach auf einen gesicherten Abstellplatz verfrachtet.

### Sturmschäden und Tierrettung

Am Sonntagvormittag den 2.5.2021 musste die FF Katzelsdorf zuerst zu mehreren Ein-

sätzen „Sturmschaden“ ausrücken. Durch den starken böigen Wind sind Bäume geknickt und Äste abgetragen worden, die durch die Feuerwehr rasch aufgearbeitet und entfernt wurden.



Ein weiterer Einsatz am selben Tag war eine Tierrettung: Eine Katze hatte bereits einige Zeit in einem Baumwipfel ausgeharrt, weshalb die Feuerwehr gerufen wurde, um diese von dort zu retten.

Nach kurzer Zeit konnte die Katze wieder von ihrer Besitzerin entgegengenommen werden.

### Menschenrettung auf Rosalia

Am 4.5.2021 um 19.34 Uhr wurde die FF Katzelsdorf zu einem Einsatz mit dem Alarmtext:

„Person in Notlage, Eichbüchl Richtung Gspitzer Riegel, Person im Wald gestürzt“ alarmiert.

Aufgrund des Alarmbildes „T2“ und der ungenauen Ortsangabe des Unfallortes wurden



die Feuerwehren Eichbüchl, Frohsdorf und Katzelsdorf mittels Sirene alarmiert.

Ein Mountainbiker war bei der Abfahrt auf der Rosalia schwer gestürzt und unbestimmten Grades verletzt.

Nach der Lokalisierung des Verunfallten durch die Einsatzkräfte versuchte der Notarztthubschrauber die Rettung (Abtransport) mittels Seilbergung, die aber auf Grund des Verletzungsbildes des Patienten nicht durchgeführt werden konnte.

phorus 3 übergeben.

Besonders zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit der Rettungskräfte von Rotem Kreuz, First Responder, Arbeiter Samariterbund und der Feuerwehren.



Foto:s (8): FF Katzelsdorf

### Wassergebrechen in Kaufhaus

Am 8. Mai wurde die FF Katzelsdorf zu einem Einsatz in ein Kaufhaus in Katzelsdorf gerufen. Aufgrund eines technischen Gebrechens standen Teile des Geschäftslokales unter Wasser, welches durch den Einsatz von Wassersaugern beseitigt werden konnte.

### Katze in Fenster eingeklemmt

Am Nachmittag des 25. Mai 2021 wurde die FF Katzelsdorf zu einer Tierrettung alarmiert. Im zweiten Stock einer Wohnhausanlage war eine Katze bei einem gekippten Fenster so abgerutscht, dass sie im Fensterspalt feststeckte und sich selbst nicht mehr befreien konnte. Mittels der dreiteiligen Schiebeleiter der FF Katzelsdorf konnte die Katze schnell und unverletzt aus ihrer misslichen Lage befreit werden (Bild links).

### Transporte für Teststraßen

Kameraden der FF Katzelsdorf führten im Rahmen der Einsätze rund um COVID19 immer wieder Transporte zur



Versorgung der Teststraßen in Katzelsdorf und mehreren Umlandgemeinden mit Testkits durch.



## Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl



Foto: FF Eichbüchl

Bedingt durch die vorhandenen COVID-19-Verordnungen waren die Aktivitäten der FF Eichbüchl in den letzten Monaten weiter eingeschränkt.

### Assistenzeinsätze im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Am 14. April leisteten wir gemeinsam mit der FF Walpersbach einen Assistenzeinsatz im Rahmen der 21. KHD-Bereitschaft (Katastrophenhilfsdienst aus dem Bezirk Wiener Neustadt). Zwei Kameraden fuhren mit unserem Versorgungsfahrzeug (Last) ins Feuerwehr- und Sicherheitszentrum nach Tulln und holten vom dortigen Katastrophenschutzlager für NÖ das notwendige Testmaterial für die Versorgung der Dauerteststraßen in den Gemeinden des Bezirkes Wiener Neustadt (Bild oben). Das Testmaterial wurde ins Feuerwehrhaus Steinabrückl gebracht und von dort an die einzelnen Gemeinden verteilt.

Weiters unterstützen wir seit Beginn der Dauerteststraße die Gemeinde Katzelsdorf mit ein bis zwei Kameraden bei der

### Ausbildung und Übungen

Der Theorieunterricht zur Grundausbildung der neuen Kameraden wird größtenteils noch online durchgeführt. Unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung der COVID19 Pandemie können, durch die nun in Kraft tretenden Lockerungen, auch wieder vermehrt praktische Übungen und Ausbildungen sowie die jährlich vorgeschriebenen Fitnessstests der Atemschutzgeräteträger, welche zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr unerlässlich sind, durchgeführt werden.

Markus Schindel

Durchführung der wöchentlichen COVID-19-Testungen.

### Menschenrettung – „Person im Wald gestürzt“

Am Abend des 4. Mai wur-

EVI Johann Woltran



Foto:s (2): FF Katzelsdorf



## Dynamik auf gutem Fundament

### STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

# STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU  
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at



**Juli -  
September  
2021**

# Katzelsdorfer VERANSTALTUNGEN Sommer 2021

Tennisplatz 20.-25.7. ganztags

Katzelsdorf Rosalia Summer Open  
(ITN-Turnier, TC Katzelsdorf)

Tennisplatz

Katzelsdorf Kindertenniscamp  
1. und 2. Woche im Juli und die  
letzten 2 Ferienwochen im August  
TC Katzelsdorf

Kupferdachl 22.7.-29.8.

Kulinariktermin - „Toskanische  
Wochen“, 02622/782 36

7.8. Beginn: 19:00 Uhr

Picknick-Konzert der Blas-  
musik Katzelsdorf (ET.:8.8.)  
Blasmusik Katzelsdorf

Genussbauern- 12.-15.8.

hof Böhm Kulinariktermin - „Es gackert  
beim Böhm“, 02622/780 01

Schlosshof 13.8. Beginn: 19:30 Uhr

Katzelsdorf Vorpremiere Weinzettl & Rudle  
„voll abgefahren“, Open Air,  
bei Schlechtwetter Ausweichtermin  
15.8., 18.30 Uhr  
Kulturplattform Katzelsdorf

Schlosshof 27.8. Beginn: 19:00 Uhr

Katzelsdorf Big Band - Open Air „Haydn  
- A Creation in Jazz  
Kulturplattform Katzelsdorf

Kupferdachl im September

Kulinariktermin - „Wildwochen“  
02622/782 36

Genussbauern- 2.-5.9.

hof Böhm Kulinariktermin - „Kürbis und  
Kartoffel Kulinarium“,  
02622/780 01

Schlosshof 3.9. Beginn: 19:30 Uhr

Katzelsdorf Safer Six - Open Air „Ein  
Sommer wie damals“  
Safer Six

## Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

3./4.7. Gruppe IV	7./8.8. Gruppe I	11./12.9. Gruppe II
10./11.7. Gruppe I	14./15.8. Gruppe II	18./19.9. Gruppe III
17./18.7. Gruppe II	21./22.8. Gruppe III	25./26.9. Gruppe IV
24./25.7. Gruppe III	28./29.8. Gruppe IV	2./3.10. Gruppe I
31.7./1.8. Gruppe IV	4./5.9. Gruppe I	9./10.10. Gruppe II

### Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch  
Kirchschlag /BW  
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger  
Bad Erlach, 02627/463 41  
0650/282 21 11, 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann,  
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt  
02622/83 003, 0699/126 22 500

### Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg  
02643/20 000, 0676/734 64 62

Dr. R. Stiel, Markt Piesting  
02633/434 55  
0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann,  
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt  
02622/83 003  
0699/126 225 000

### Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath  
02645/2803

Mag. Ing. H. Abel  
Mag. S. Abel-Reichwald  
Kirchschlag/BW, 02646/259 43

Tierklinik Dr. M. Lehmann,  
Dr. Tanja Sander  
Wiener Neustadt  
02622/830 03, 0699/126 22 500

Mag. S. Erbstein,  
Mag. B. Ponweiser  
Wiener Neustadt  
02622/65 451, 0664/300 3298

### Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen  
02627/457 14  
0664/392 65 59

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag  
Tel. 02646/3300

Tierklinik Dr. M. Lehmann,  
Dr. Tanja Sander  
Wiener Neustadt  
02622/83 003  
0699/126 22 500

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen  
von 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr. Um vorherige telefonische  
Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis ge-  
troffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im  
Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

## Bewegte Geschichte: Auf den Spuren



# Katzelsdorfs Senioren werden wieder aktiv

Die Corona-Beschränkungen haben gewiss alle Bevölkerungsschichten hart getroffen.

Man könnte zwar meinen, die Senioren seien eigentlich recht gut davongekommen und in mancher Hinsicht war das auch so. Vergessen wir aber die psychischen Beeinträchtigungen und Schäden nicht, die ganz besonders die Alleinlebenden bedroht und getroffen haben. Der Verlust der sozialen Kontakte war für diese Bevölkerungsgruppe besonders schwerwiegend.

Jetzt aber können wir wieder mit großer Zuversicht den Blick nach vorne richten. Ein großer Teil der Seniorinnen und Senioren ist bereits geimpft. Die Gastronomie hat wieder geöffnet, Zusammenkünfte sind wieder möglich, Busreisen wieder ge-



Fotos (2): Josef Strassner

**Maiandacht in der Pfarrkirche: Pater Raphael bei der Lesung**

stattet. Unter diesem Aspekt werden nun die künftigen Aktivitäten geplant.

Einen ersten vorsichtigen Schritt stellte die Abhaltung einer Maiandacht in unserer

Pfarrkirche dar. Die liturgische Handlung wurde von Pater Raphael geleitet. Die musikalische Umrahmung besorgten Barbara Schwarzott und Ulrike Fröstl. Frau Ingrid Pörtl stellte das Kirchengebäude als architektonisches und historisches Juwel vor. Leider erlaubten die behördlichen Vorschriften noch keine Agape und auch ein nachfolgendes Zusammensein war noch nicht möglich.

Aber das wird sich nun bald ändern. Wir wollen alles tun, um wieder zu einem „normalen“ Leben zu kommen, auch wenn es ganz ohne Einschränkungen noch länger nicht möglich sein wird.

Dr. Hannes Nistl



**Die Senioren unter Einhaltung der Sicherheitsabstände in der Kirche verteilt.**

## Chronik Katzelsdorf



Luzia Schöberl (71)  
 Ladislaus Egyed (88)  
 Frieda Handler (81)  
 Franz Gnam (56)  
 Hermine Stickler (79)  
 Josef Nesner (61)  
 Franziska Handler (86)  
 Gerhard Buchmayr (66)



Sophia Fenz  
 Ida Schroll  
 Helena Mavie Schafrath  
 David Vilceanu

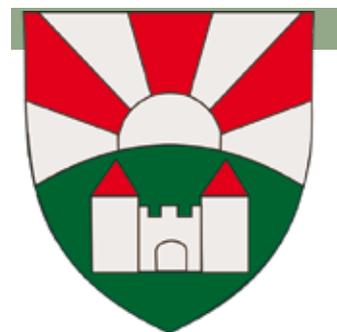
## Dr. Karl Renners

Am 30. Mai 2021 besuchte im Rahmen des NÖ Museumsfrühlings zu oben genanntem Thema eine Abordnung des Dr. Karl Renner Museums Gloggnitz Katzelsdorf. Vom 9. bis 20. April 1945 weilte der ehemalige Staatskanzler der Ersten Republik Österreich, **Dr. Karl Renner**, auf Schloss Eichbüchl und verbrachte hier, wie er selbst schreibt, „12 Tage mit fleißiger Arbeit an den Aufbauplänen für die Zweite Republik“, deren Staatskanzler er am 27. April gleichen Jahres wurde.

## Herbert Ulreich: Gratulation zum 70er

Am Ostersonntag feierte Kameradschaftsbundobmann **Herbert Ulreich** seinen 70. Geburtstag! Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Mag. Stephan Ernst** gratulierten seitens der Gemeinde Katzelsdorf und bedankten sich für sein großartiges Engagement.





ZUKUNFTSSICHERE

# GLASFASER

FÜR UNSERE  
HAUSHALTE UND BETRIEBE

SAGEN WIR **JA!**  
ZUR GLASFASER  
BIS INS HAUS.

bis 31. Juli 2021



Das NÖ Glasfasernetz wird in unserer Gemeinde gebaut, wenn

## MEHR ALS 40 %

in den Ausbaugebieten zustimmen.

MEHR INFORMATIONEN UND ABGABE IHRER BESTELLUNG

Gemeinde Katzelsdorf  
Hauptstraße 47  
A-2801 Katzelsdorf  
[www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at)

MEHR ÜBER DAS NÖ GLASFASERNETZ:

[www.noegig.at](http://www.noegig.at)